# Viesbadener Canblati

"Tagblatihaus". Deichaftsgeit: 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends, außer Countags. Poliscellonio: Frantsari a. M. Rr. 7405.

Wöchentlich 6 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Conntags. Bofichestonto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Sejugspreise: Im Verlag abgeholt: IR. 890000, in den Ausgadestellen: IR. 980000, durch die Erdger ins Haus gebracht IR. 10000000, vom 17.—30. September. — Bezugsdestellungen nehmen m: der Berlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Bostanhalten. — In Fällen höherer Sewalt, Betriedsklörungen oder Streits haden die Bezieher leinen Anlpruch auf Lieferung des Blattes oder Erhaltung des entiprechenden Entgesta. Angeigenpreise: Örif. Angeigen SMill. M., Finanz-Angeigen 7 Will. M., Lustbarkeits-Ungeigen 7,5 Will. M. auswärtige Angeigen 7,5 Will. M., örfäche Reklamen 15 Will. M., answärtige Reklamen 20 Will. M für die einspalitäge Kolonelzeile. — Alle Zelleupzeile sind freibieibend; Erbötungen mit solortige Birkung auch dei allen laufendem Aufträgen, ohne befondere Witteilung. Plas-und Datenvorschifter für Anzeigen und Keklamen ohne Berbindlichkeit. — Schiuf der Anzeigen-Annahme: 10 Uhr vorm

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernfprecher: Rheingan 2186.

9tr. 226.

Donnerstag, 27. Ceptember 1923.

71. Jahrgang.

# Geschloffenheit und Würde.

Die Rachricht von ber Rotwendigfeit ber Ginftellung bes passiven Widerstandes ist von der Regierung in einer Broffamation an bas beutsche Bolf mit Festigkeit und Kraft, ohne Wintelzüge und Beschönigungen rer-fündet worden. Und diese flare und sichere Haltung ber leitenden Männer hat volles Verständnis und wenn auch mit bitterem Schmerz vermifchte - Billigung in ben weitesten Boltstreifen gefunden. Rachdem dang in den weitesten Volkstreisen gesunden. Rachdem das Unvermeidliche gesagt ift, ist — zunächst wenigstens — eine gewisse Beruhigung der politischen Atmosphäre eingetreten, die Kervosität hat würdigem, ernstem Schmerz Platz gemacht, und die Putschabsichten von rechts und links werden heute von allen unterrichteten Stellen mit größerer Gesassenheit betrachtet als noch vor wenigen Tagen. Die baverische Regierung hat durch die Ernennung des früheren Ministerprösidenten von Rahr zum Generalstogtschwisser mit unbeschränkten Rahr jum Generalftaatstommiffar mit unbeschräntten Bollmachten ihre Absicht tundgetan, ein wirffames Gegengenicht gegen die Rechtsputschiften und die Anhänger Hitlers zu schaffen. Das deutsche Bolt hat bis-her gezeigt, daß es der tragischen Größe des Augen-blids gewachsen ist. Möge es so bleiben und Deutsch-land gerade in seinem Unglüd durch Geschlossenheit, Selbstbeherrschung und Würde dem Auslande Respekt abnötigen!

Wenn wir die Hoffnung hegen, daß die jezige furchts bare Entscheidung teine schweren Erschütterungen im Innern nach sich ziehen wird und daß das deutsche Volk in seiner übergroßen Mehrheit die Politik der Regierung verstehen und mitmachen wird, so wird diese un-sere Erwartung getragen von ber Tatsache, daß die Repierungen ber Länder, die Barteiführer (mit ber leiber nicht zu vermeibenden Ausnahme der Deutschnationalen) und die Rheinsander in ihren berusenen Bertretern geschlossen und einhellig hinter der Regierung Strejemann stehen.

rung Strejemann stehen.
Die Regierung läßt es an kluger Boraussicht nicht sehlen Die Beschlagnahme kommunistischer, von Rußland bezahlter und gelieserter Wassenlager in Berlin zeigt, daß die volitische Polizei ihr Handwerf versteht und daß sie auf dem Posten ist. Der Reichswehrminister Dr. Gester hat auf Ehre und Gewissen versichert, daß die Reichswehr der Republik gegen seden Angriss, auch von rechts, zur Bersügung steht und troh aller Kritiken, die an seinem Versätzen geißt werden, gibt es niemand, der ihm zutraut, daß er eine solche Bersückerung ohne genügende liberzeugungsgrundlage abgibt.
So ist der Ring geschlossen. Alle wahrhaften Patrioten und alle verständigen Deutschen vereinen sich in diessen samt aus alle verständigen Deutschen vereinen sich in diessen samt gemeinsamen Entschlist und

sen schweren Tagen zum gemeinsamen Entschluß und zur gemeinsamen Tat. Unter der Wucht dieses bedeut-samen Ereignisses werden, so darf man trop und allebem annehmen, die Unverantwortlichen auf der äußerften Rechten und auf ber augerften Linken, bie Desperadopolitifer, Die ihren Beigen blüben feben, wern bufteres Schickfal bas Baterland überschattet, mit ihren Quertreibereien und Putschplanen nicht auf ihre Rechnung tommen. Energie und Klarheit in dem, was gu fagen und gu tun ift, wirft ftets befreiend und luftreinigend, auch wenn bie Entidliffe ichmerglicher Ratur find und tief in bas Empfinden ber einzelnen eingrei-Der Regierung Strefemann ift ju danten, daß fie obne Umschweise gehandelt und das deutsche Boll vor unvermeibliche Entscheibungen gestellt fint. In ber beutschen Art liegt es, fich schließlich in bas Unvermeibliche mit Würde zu fiigen und zu versuchen, auch einer üblen Lage die besten Seiten abzugewinnen. Und es ist baher anzuehmen, daß Dr. Stresemann in richtiger Erkenninis der Psinche des deutschen Boltes mit seinem schaften Schnitt nicht reichszerkörend, sondern die innere heilung fordernd gewirft hat. Die Erfenntnis wird fich im Bolfe burchringen, daß ber Abbruch eines aussichtlos geworbenen Rampfes eine tapferere Tat ift als das eigensinnige Sinichleppen eines Wiberftandes, ber ichlieftlich zu einem um fo ichlimmeren Bufammenbruch hatte fiihren muffen.

Es ift noch nicht möglich, die gange Bilang bes Rubrfampfes ju gieben, aber einiges läßt fich doch icon fest-ftellen. Als der Drud der Besatzungsmächte bas Rheinund Ruhrland tatfächlich labmte, ging die Reicheregie-rung bagu über ober nahm es als Unabwendbarfeit auf Die erawungene Untätigfeit eines gangen inbuffriereichen Landes für unbeftimmte Beit zu bezahlen, Gine Benölterung von 12 Millionen, sonst die steuerfräftigste von ganz Deusschland, hätte bei Fortsekung dieser Kampfart auf Reichstosten leben millen, sebte großen Teils taffächlich auf Reichstosten. Rach einer Schätzung, bie ben bis por furgem sorgfältig verschwiegenen amt-lichen Berechnungen ziemlich nabe tommt, flossen ins besette Gebiet eina 40 Gobmillionen täglich. Amtlich wird eine abnliche Bahl genannt: 8000 Papierbillionen wöchentlich. Die Billionen geben auch bem Deutschen

von 1923 fein Bild; aber die Bedeutung einer Tages-ausgabe von 40 Millionen Goldmart wird flar, wenn man fich erinnert, daß in den letten Bortriegsjahren das gesamte deutsche Boltseinkommen etwas mehr als 100 Millionen täglich betrug und daß auch die Kriegs-ausgaben, auf vollwertiges Geld umgerechnet durch-schnittlich faum größer waren. Dabei wurde dies Geld vom unbesetzen Deutschland nicht einmal wirklich aufgebracht: es entstammte der Rotenpreffe und wird mit ber Schlimmften aller Steuern, ber Inflationssteuer, ab-

# Erflärungen des Reichstanzlers im Auswärtigen Ausichuß.

Berlin, 27. Sent. Im Auswärtigen Ausschuß.

Berlin, 27. Sent. Im Auswärtigen Ausschuß

bes Reichstags ertlätte gestern der Reichstanden,

bei Reichstags ertlätte gestern der Reichstandern,

bie Reichstags ertlätte gestern der Reichstandern,

bie Reichstagenung werde ameds Anibebung des politien

Biberstandes die Berordnungen nutügiehen, die sich auf

ieine Durchstübeung bezögen. Rach den Angadem der be
nichten Beitreter der beseiten Gebiete batte der Wiber
kand nut noch eine gewise Zeit aufrecht erbeilten werden

können, obne ihn der Gefahr eines Auf um men
bruch in ich lelbit aussauseten. Der Kannsler

legte das Berbältnis der Aufrausgaden zu der sinanziellen Legte das Berbältnis der Aufrausgaden zu der sinanziellen Lage des Reiches dur das in Bälde den ichmersten sinan
sielen, in seinen Kolgen nicht aussausen. In den hie einen Kolgen nicht aus übersehenden In
leimer Fortisstrung forderten, während sie sich noch loeben gegen die allzu große Belastung durch die sekten vom Keichstag gebilligten Ereuern gemandt hätten. Die über
legung, ob die Portiskunna des Widerstandes durch den teilureilen Kobau der Rubtrfredite möglich gewesen sei, babe ein negatives Resultat regeben. Durch eine lolche Rab-nabme wäre weher der Widerstand ausliechtzuerhalten, noch das itnanzielle Chaos abzuwenden gewesen. Die Berlusch der Reichsresierung, die Killegung der Gelangenen um leben Began der Geltung des Langsöhnen Ministernesst dar en einslass gebileben. So muste der passiner Ministernesst dar en einslass gebileben. So muste der passiner Ministernesst der en einslass gebileben. So muste der met einer einer keine messen der Killingen Berbältnisse lein karter ge-weien als die moralische Gegenwehrt die eine Karter genen der Minister leinzlegt werden wie leisen Bertanna nur keinen Beratungen des Reichstags nicht von einer einsgen mehren der Aufrage des passinen Reichstandes in den keine Beratungen der Keitsten und Kubrechten des Beichten Gebiete lowie die Wiederinkandeienn der Beiert aus labern, dass verhanbein merbe.

# Eine Berordnung des Reichsprafidenten gur Aufrecht. erhaltung der Ordnung.

Berlin, 27. Sept. Eine in später Abendstunde ver-öffentlichte Berordnung des Reichsprässdenten auf Grund des Art. 48, Abs. 2 der Reichsverfassung bestimmt Bur Wieberherstellung ber öffentlichen Sicherheit und Ordnung fur bas Reichsgebiet, bag bie Art. 114 bis 118 und Art. 124 und Art. 153 ber Reichsverfaffung bis auf meiteres außer Kraft gefest merben. Es find baber Beidranfungen ber perfonlichen Freiheit, freien Meinungsaußerung einschlieftlich ber Breffefreibeit und des Bereins- und Berfammlungsrechts sowie Eingriffe in das Briefs, Posts, Telegraphs und Ferns sprechgeheimnis sowie die Anordnung von Haussuchun-gen und Beschlagnahmen sowie Beschränfungen des Gigentums auch außerhalb der hierfilt fonft bestimmien gefetlichen Grengen gulaffig. Die vollziehenbe Gewalt geht auf ben Reichswehrminifter fiber, ber fie auf einen Militarbefehlshaber übertragen fann. 3m Ginvernehmen mit bem Reichsminifter bes Innern tann ber Reichsmehrminifter gur Mitmirtung und Ausübung der vollziehenden Gewalt auf dem Gebiet ber Zivilverwaltung Regierungsfommiffare ernennen. Für Buwiderhandlungen gegen bie im Intereffe bet öffentlichen Sicherheit und Ordnung erlaffenen Berardnungen bes Reichswehrministers ober bes Militarbesehlshabers werben ichwere Freiheits- und Gelb-ftrafen angebroht. Wenn bie Zuwiderhandlung ben Tod eines Menschen verursacht hat, wird der Täter mit dem Tode, bei misdernden Umftänden mit Zuchthaus nicht unter 2 Jahren bestraft. Im Str.-G.B. mit sebenssänglichem Zuchthaus bedrohte Hendlungen werden mit dem Tode bestraft, wenn sie nach der Berkinbigung der Anordnung begangen find. Auf Anjuden bes Inhabers ber vollziehenden Gewalt find außerorbentliche Gerichte gu ernennen.

## Eine Proflamation der Reichsregierung an das deutiche Boil.

Berlin, 26. Gept. Reichsprafident und Reichs: enterung baben folgende Broffamation an bas beutiche

Berlin, 26. Sept. Reichsprässtent und Reichse einerung abeen folgende Proflamation an das deutsche Boll erlassen. An das deutsche Boll erlassen. An das deutsche Truppen wider Secht und Vertrag das deutsche Andreweiche Bedrindung zu erleiden. Andre isch det und belaiche Truppen wider Secht und Abertagedeit und Richten Audrechte Andreweiche Redrindung zu erleiden. Aber 180 000 deutsche Weber als der der Greife und Rinder ind von Daus und Hof deutsche Frauen, Greife und Rinder ind von Daus und Hof deutsche Andre isch deutsche sich eine Deutsche gibt es den Begriff der verfindigen Freibeit nicht weben deutschen missen. Dunderte ichmachten von Aus und Hof deutschein der Veden dahingeben missen. Dunderte ichmachten noch im Gerängnis, Genen die Unrechtmäsigseit des Eindundstroden ihr Leden deutsche über deutsche über deutsche über deutsche Gestunung. Die Berolferung weigert ich, unter fremden Basionetten zu arbeiten. Die Reichsregierung dutte es übernommen, mach ihren Kraisen sie des ehneben Bolle in ichweckter Zeit deweigelen deutsche Moden und State des Gesches dabund in Andreuch genommen worden. In deutsche Wesches deutsche die Andrewe deutsche deutsche Abselle und des Beiches dabund in Andreuch gesche in dinterflüsungen für Aberin und Aufer die Einmen den 350 Allisonen Aborde erreichten die Unterflüsungen für Aberin und Aufer die Einmen den 350 Allisonen Aborde erreichten des intrafeites das deutsche Wesche in mindefens die Kerdospelantenen Bode erreichten Die Unterflüsungen für Aberin und Kaber der Ausschlassen der Schalten des Scheinlandses und des kein der Abselle und des Absellesses des angeweites des Andreweites des

Außerliches Recht ist.

Berlin, 26. Sept. Zu der Proflamation der Reichstegierung über die Einstellung des passiven Widerschaften die Blätter, daß die Brollamation aus der Aberdeusung der Reichsteglerung bervorgegangen ist, daß, ielbst wenn Deutschand Aussicht hätte, in absehdarer Zeit nach einigen Wochen oder vielleicht in ein die zwei Monaten durch die Fortsekung des Biderkandes etwas Beseres zu erreichen, doch aus innerdeutschaften Gründen miste, ohne das irgendwelche Bedingungen durchgeseht werden sonne das irgendwelche Bedingungen durchgeseht werden sonne das irgendwelche Bedingungen durchgeseht werden sonne das irgendwelche Bedingungen durchgeseht werden sonneren.

Geneker Abban der Rubrirant

Geneker Abban der Kubrirant

# Schneffer Mbbau ber Rubriront.

Berlin, 27. Sept, Laut "Bormarts" bat die Reichs-regierung die notwendigen Borbereitungen aum ichnellen Abban der Andricont getwoffen. Es werde u. a. geplant, eine besondere Kommillon mit der Abwicklung zu

## Ernennung von Kahrs zum banerischen Generalftaatsfommiffar.

München, 27. Sept. Die Korrespondenz Sofmann meldet amilich: Das bagerische Gefamtministerium bat eine Berordnung über einstweilige Magnahmen jum Schute ber öffentlichen Sicherheit in Bayern erlassen und bis auf weiteres den baperischen Regierungspräsidenten Dr. v. Kahr als Generals it aatstommissanten bestellt, an den die vollziehende Gemalt sofort übergeht. Sämtliche Behörden des Neiches, des Landes und der Gemeinden bleiben in ihrer Tätigfeit, haben aber den Anordnungen des Generalstaatskommisser — mit Ausnahme der Gerichte und Militärbehörden — Folge zu leisten. Er ist berechtigt, an ihrer Stelle Amtshandlungen vorzunehmen und ist befugt, gegebenenfalls bie Wehrmacht anordnungen aller anderen Behörden mit Ausnahme ber Gerichte und Militarbehörden vor. Der Generalstaats-tommissar ift berechtigt, Schuthaft und Aufenthaltsbeschräntung zu verhängen. Durch diese Berordnungen find auch Beschräntun-

gen ber personlichen Freiheit, ber Preffreiheit, bes Bereins und Bersammlungsrechtes und bes Bostgeheimniffes sowie Haussuchungen und Beschlagnahmen zu-

Berlin, 27. Sept. Die Ernenmung v. Rahrs jum Generalstaatsfonentissar für Bayern wird von bem "Berliner Lokal-Anzeiger" als eine Aftion der o averischen Regierung bezeichnet, die sich nicht etwa gegen die Einheit des Reiches richtet, sondern aus der Sorge um ihre Aufrechterhaltung auch in diesen

jturmbewegten Togen hervorgegangen sei. Das "B. I." läßt sich aus München melden, daß durch die Ernennung von Kahrs zum Generalstaatstommissar die bayerische Regierung einer Austus fung Hitlers zum Diktator "von eigenen Gnaden" zuvorkommen will, indem sie ihrerseits einen Diktator bestellt und damit den regierungstreuen Bund Bayern und Reich, dessen Borsitzender v. Kahr

ist, gegen den deutschen Kampsbund hitler ausspielt. Auch der "Borwärts" urteilt über die Mahnahme der baperischen Regierung in ähnlicher Weise. Die Regierung von Knilling nahm einen letten und außerorbentlich gewagten Rettungsversuch vor,

indem sie dem Führer der naterländischen Berbände die Aufrechterhaltung der Ordnung überträgt, de Die "Bost. Zeitung", die von einem über aus ern sten Sturm zeich er nicht und fragt, ob es sich etwa um die Schaffung eines Vorhanges handle, hinter dem sich besondere Dinge vollziehen sollten, rät, bie Taten ber nächsten Tage abzuwarten, die barüber entscheiden würden, ob die Ordnung, die v. Kahr wieberherftellen wolle, nicht eine besondere Färbung haben

## Gine Rundgebung des Generalftaatstommiffars.

München, 27. Sept. Der Generalftaatstommiffar hat eine Kundgebung erlassen, in der er versichert, daß seine Ambgebung erlassen, in der er versichert, daß seine Amtshandlungen von heißer Liebe zur baperischen Beimat, zum deutschen Bolt und zum großen deutschen Baterland gestragen sein werden. Gegen alle vaterlandsseindlichen Handlungen und gegen jeden Widerstand gegenüber seinen Anordnungen werde er rücksichtslos vorgehen.

# Politifche Sochipannung in Bagern,

München, 27. Gept. Die ber richen de volitische Dock foan nung kommt in den Berössenstickungen der Bakter aum Ausdruck. Die "Münchener Bost" erklärt, das die Meldungen über die Bordereitungen der vaterländichen Kampsverbände dewiesen, das ichon für die nüchste Zeit ein Gewaltstreich gesen den verfassungsmäßigen Justand des Reiches und des Landes geplant sei. Das Blatt mahnt die Arbeiter zur größten Gelbsscherrichung. Wie das Klatt ersährt, dat der Rerband "Oberland" den Besehl ausgegeben, Freinassrüh 4 Ubr mit Wassen auf dem Alarmsplas zu sein.

## Poincarés Bedingungen.

Baris, 26. Sept. Poincaré soll sich vestern abend Journalesten genenüber geäußert haben die Nachrichten aus Deutschland seien ein wertvolles Somptom, aber aunächt noch nichts mehr. Man müsse die Wiederausnahme der deutschen Nepierung für die Wiederausnahme der Arbeit abwarten. In einigen Blättern werden anliceinend offizios die Bedingungen Poincarés angegeben, unter denen es zu einem industriellen und wirtlichaftlichen Wassenstillstand an der Rubr kommen kömte. Sie lauten:

angegeden, inner denen es zu einem induntreuen und wittigfaillichen Wassenkillitand an der Rubr kommen könnte. Sie lauten:

1. Die de uis iche Polize i ninnmt ihre Lätigkeit unter der Kontrolle der Milierten wieder auf.

2. Die Rubrbahnen bleiben während des Massenkillstandes nech unter der französischelgischen Regie, die iedoch die deutsichen Eisen dahner wieder in den Dienst stellt.

3. Tie Aussuhr von Koblen und anderen Rubretzungnissen ins unbesetzt Deutschland wird wieder freizeugnissen ins unbesetzt Deutschland wird wieder trung der Reparationskasse erhoben. Die Lieferung der Reparationskasse erhoben. Die Lieferung der Reparationskasse erhoben. Die Gerawerte soll für die Reparationskasse erhoben. Die Gerawerte sollen von interalliserten Kontrollsommissionen, in die auch deutsche Arbeitervertreter binungezogen werden sollen verwaltet werden.

Wenn Deutschland diese Regelung annehme und seinen guten Millen beweise, werde eine Einschränkung der milliärischen Zustand soll dies zur Beendigung der Reparationsverbandsungen mit Deutschland davern.

# Die große politifche Debatte im Reichstag.

Berlin, 26. Sept. Im Reichstag wird die große volitische Aussprache, wie der Altestenzat beute bescholossen bat, erit am Dienstag nächster Woche statissinden. Es wird angenommen, das der Reichstanzler selbst in dieser Situag sprechen wird. Die für morgen angelekte Plevarskung wird wilt der bereits besannt gegebenen Tagesordnung abgebalten. Am Freitag wird sich der Reichstag mit der Abänderung des Bankgesetes, am Mittwoch nächster Woche mit dem Rährungsgeset beschäftigen.

## Gin Erlag an bas Berjonal ber Reichsbahn.

Berlin, 27. Sept. Im Anschluß an die Proflomation der Reichsregierung hat der Reichsversehrsminister an das Personal der Reichsbahn solgenden Ersaß gerichtet:

Reun Monate habt ihr für Recht und Gerechtigs feit gefämpft, habt ihr die Lasten unseres berechtigten Abwehrfampfes getragen. Bereitwillig habt ihr euer Bestes eingesetzt, habt eure Arbeit, habt Haus und Hos, ber Gewalt weichend, versassen müssen. Eure Treue wird euch nicht vergessen werden. Wir brechen den Kampf ab. Die Sorge für alle, die an Leib und Leben, an Hob und Gut gesitten haben, wird weiter meine vornehmste Aufgabe sein. Die notwendigen Mahnahmen zum Abbruch des Abwehrtampfes werben besonders von mir getroffen und noch befannigegeben werben,

## Ein Treugelöbnis des Rheinlandes.

Köln. 27. Sept. Die politischen Barteien des Rhein-lands planen dem Bernehmen nach am tommenden Sonntag eine groke Massenkund am tommenden Sonntag eine groke Massenkund und im Greinberger Wäldichen, die ein Treugelöhnis des Rheinlands gegenüber den jüngsten Plänen der Sonderbündler darstellen soll.

## Die Mbfichten ber rheinischen Separatiften.

Baris, 26. Sept. Die rheinilche Separatistenpartei, "Rreis Abeinland". läßt durch Savas ertlären, alle Nachricken über einen Kvaratistischen Busich seien jasich. Die am 30. Sept in Düsselden, die Wahrheit und die Aufrechterbaltung der Ordnung. Die Bartei werde nicht im voraus mitteilen, wenn sie zu barbeln bereit sei.

# Unruhen in Bittan.

3ittau, 26. Sept. Seute nachmittag gegen 6 Uhr versammelien sich vor dem Rathaus etwa 900 Demonstranten, die das auf Sicherung des Nathauses ausgedotene Polizeifommando tätlich angriffen. Die Menge war mit Articklägern, teilweise mit Gummifnüppeln und mit Steinen dewaffnet. Einige sollen auch ein Wassengeichäft geplündert dewaffnet. Auf die Bolizeiwachistube wurden drei Revolipeten die ihre ihren der die ihren der die ihren der die ihren der hedrichten der die ihren der demokratien dem die Bolizeibeamten ihre Schußen ausgen. Bischet wurden auf seiten der Demonstranten 14 Verwunde ein ab 2 Tote sestgeselt.

# Wiesbadener Nachrichten.

Die Jagd nach den "Braunen Lappen".

In der lesten Zeit kusierte mit darinäcigteit das Gerischt, die jogenannten "Braunen Lappen", die alten Tausendmarkobeine, mit denen man sich in seeligen Borfriegszeiten einer Ompletie Dreizimmer-Einrichtung mit alem Indehalt anschaffen tonnte, sur die man deim Rechteln, das seine Schwierigkeiten batte, auf Wunsch 50 Imansigmarsfrüsse in Gold erdielt, dätten einen höberen Wert oder würden einen noch einen höberen Wert daben, als die ablreichen Killionenscheine, die gegenwattig umsaufen. So mancher Leier dat ind wohl noch einen lolchen "Rotgestempelten" (die grüngestempelten sollten nicht so "wertvoll" sein in seiner Vieletuche als Erinnerung an eine bestere Bergangendeit ausben wahrt. Lies er ihn seden, dann wurde er wohl gefragt, oder ihn nicht mit Ausgest abgeben wollte. Schließlich entstand eine richtige Nachtrage nach alten Tausendwarslicheinen. Dellhörige Schieber batten sich der Sache bemächtigt und wiiterten ein Spekulationsodielt, mit dem vielleicht der Staat und durch ihn die Allgemeindeit geschröft werden konnten. Verbrechrische Adsicht oder Dunmabeit? Genau konnte man's noch nicht ieststellen. Einstweilen murde jedenfalls gesauft, was zu erlangen war. Junäckt dot man 500000, knäter logar 5, 10 Millionen und darüber. Kürzlich sage mir kogor jemand: "Ich die alten Tausendmarsschien natürsich sängt versländen, demn 1000 Mart sind je beute leider "kein Geldmen. Und he erflärte denn auch auf Ankrage, das Scheime der Borfriegszeit auf keinen Kall bäher bewertet mürden, als inder ausgegebene Geldiorien. Auch würde die Sahlung eines Ausgegebene Geldiorien. Auch würde die Sahlung eines Ausgegebene Geldiorien. Auch würde die Sahlung eines Ausgegebene Geldiorien. Sien Geldiarien. Sie sie also nichts mit der können Goefusation. Die Jagd nach ben. "Brannen Lappen". In ber letten Beit furfierte mit Daringdigfeit bas Ge-

— Die Tenerungszahl für Wiesbaden betrug am Mittwoch, den 26. September, 3260 Millionen gegenüber 2397.6 Millionen am Mittwoch der Borwoche.

— Die Reichsindezzisser für die Lebenshaltungskosten stellt sich nach den Berechnungen des statistischen Reichsamtsfür den 24. September auf das 28-Millionensache der Bortriegszeit. Die Steigerung gegenüber der Borwoche beträgt 97 Brosent.

— Neuer Zuderpreis. Rach den neuesten Festseiungen der Zuderkontrollstelle Frankfurt a. M. muß der Zuderpreis abermals, und zwar auf 16 900 000 M. ie Pfund feinen Zuder, erhöht werden.

- Bom Bockenmarkt. Seute Donnerstag war starke Musukr und slotter Bersauf bei seisen Preisen. Erzengerbesw. Aleinbandelsvreise, nach Million en Mark: Meiskraut 1,5 besw. 2, Rostraut 2—2,5 besw. 2,5—3, Wirking 1,5 besw. 2, Römikösöbl 1 besw. 1,5, rote Rüben 4 besw. 4,5, Soinat 2,5 besw. 3,5 Blumentobl (biesiger) 3—5 besw. 4—6, grüne Stangenbohnen 4—5 besw. 5—6, Imiebeln 3,5 besw. 4—6, Tomaten 2—3 besw. 2,5—4, Ehöviel 2—6 besw. 3,5 besw. 4—10, Rockbirnen 2—3 besw. 2,5—4, Sweisden 1,5—2 besw. 4—10, Rockbirnen 2—3 besw. 2,5—4, Sweisden 1,5—2 besw. 2—3, alles per Pfund, Roblindi 2—4 besw. 3—10, Rowsalt 1—3 besw. 1,5—4, Selletie 2—8 besw. 3—10, Rowsalt 1—2 besw. 1,5 bis 4, Endoientalat 2—3 besw. 2,5—4, alles per Stid.

— Bür möblierte Beschungswohnungen ist, wie das

die A. Endivienkalat 2—3 bezw. 2,5—4, alles per Stüd.

— Für möblierte Bejahungswohnungen lit, wie das Magistrats-Breseamt schreibt, ein gleitender Mietsentschödisaumsstarif einzestührt worden, der die dis aum Zahlungstag eingetretene Gesdennwertung berücklicht und im ührigen den Bermietern eine den Zeitverbältnissen emprechende Entschödigung gewährt. Für den Monat August erfolgt unter Anwendung dieses Tarifs in den nächten Tagen eine Rachgablung. Alle Anfragen, Retiamationen viw., betr. Mietsenlischdigung, werden durch vorsenannte Zahlung als erledigt angesehen werden.

erledigt angelehen werden.

— Einbruchsdiehistlicht. In der Racht zum 22. d. M. wurden mittels Einbruchs aus einer Baubütte am Bofeplak eine größere Anzahl Wertseuse und derpleichen gestohlen. — In der Racht zum 26. d. M. wurde in die Bersaufsstliale der Firma Redeumann in der Sessmundstraße eingebrochen und 14 Dosen Milch. 4 Liter Salatöl. 5 Dosen Bahnen und außerdem Seife, Camembertsöse, Limdunger Köle. Rolosfeit, Margarine, Dauerwurft und 20 Finnd Mehl im Gesamtwert von 3518 000 000 M. gestoblen. Etwaige Mittellungen über die Täter und den Berbleib des Gestohlenen erbittet die Kriminalpolizei. Jimmer 20.

— Fahrraddiehstahl. Am Sonntagnachmitten wurde in

— Fahrraddiebstahl. Am Sonntagnachmittag wurde in der Wildelmstraße ein Gertenfahrrad. Marke Nedarsulm-Bieil, mit schwarzem Nahmendau, Jelgen und Griffen, ge-stoblen. Mitteilungen über den Täter und den Berbleid des Rades erbittet die Kriminaspolizet, Jimmer 20.

Was nütte es, daß er den Juristen seine Erfindung Karlegte, daß er alles tat, sich zu entsasten?

Sein Gesicht verdüsterte fich, wenn er an die beiden verlorenen Jahre im Gefängnis bachte. Armselig ift boch das Leben so eines Sträflings.

Und als er endlich frei wurde, da war es mit seiner Stellung in der Fabrik vorbei.

Haltes Adjelzuden, talte Wortfloubereien. Marum hatte er damals in ber Gerichtsperbandlung so unbegründet das Fabrifationsgeheimnis preis geben? So, feine Erfindungen seien das gewesen? Und wer hatte fie aufgefauft? Schweigegelb bafür

Die Konkurrenz hatte offene Ohren gehabt damals, die hatte gelernt, die stand jeht auf derfelben Höhe. Und wer hatte die Schuld?

Da ging er zur Konturrenz. Aber kaltes Achiele

guden, falte Worte auch bier. Riemand nahm einen Menschen, ber nicht schweigen tonnte. Uble Erfahrungen anderer machen vorsichtig.

Da zog er als Tramp burchs Land. Seute hier, morgen bort. Und die Rachte an irgend einer Bahnboldung, irgendwo braugen im Freien. Und ein halbes Jahr lang fein richtiges Bett.

Das geordnete Leben und bas Leben bes Paria in den Städten, bas er aus der erften Zeit ber fo gut famte, mit feinen ungefunden, bumpfen Schlafhöblen, seinen von Verrat und Laster beschwutzten Tagen und Rächten war ihm tief verhalt. Tage der tiefsten Knechtschaft im "Lande der Freiheit", nicht noch einmul wollte er sie verleben. Sein ganges zivilisierres Emp-finden sehnte sich dangegen auf.

Lieber, tausendmal lieber ein freier, armer Teufel

im Freien. Kannen die Tage in Wildwest. Aber das Leben als Tabafarbeiter auf einer ber großen Farmen war schließlich noch armseliger.

Und dann, endlich fand sich Gelegenheit als Schiffs-heizer nach Australien. (Bertfebung fulgith

Enttäuschung gekommen war, bann mußte er hell auf-So ein richtiges Grenhorn war er damals gewesen.

Alfo zuerst Zeitungsjunge. Dann Maschinenwärter in ber großen Druderei, bann Seizer in einer Maschinenfabrit. er Wendepunft in feinem Dafein.

Er machte eine Erfindung, etwas ganz epochemachendes, was die Pabrifation wesentlich vereinfachte und perbilligie.

Und als solches hatte er benn auch wirklich als

Gemächlich ging er bie gange Stufenleiter fogialer

Stellungen durch, die er da brüben durchgemacht hatte.

Beitungsjunge anfangen muffen.

Er, ein Mann, in solcher Stellung, in solcher Lage! Natürlich, die Yankees waren ihm auch mal über. Die Fabrik kauft seine Erfindung für nen Apfel und n Gi, beimfte ben gangen toloffalen, ftetig machfenben Profit ein, indem sie die Sache als Fabrifationsgeheims nis behandelte und bot ihm als Entschädigung eine leitende Stellung in ihrem Betriebe, Mit einem Schlage war er oben gewesen: ber ebe-

malige Zeitungsjunge hatte jest ein eigenes Automobil, befam ein Ministergehalt und begann auch, noble Possionen zu pflegen.

Seine Unternehmungsluft wuchs, allerhand Blane hatte er, bas Geschäft muchs und blübte, Berbefferungen jagten Berbefferungen, alle bienten immer nur

seiner Fabrik, nicht der Allgemeinheit. Und dann kam jene unheilvolle Katastrophe, jenes Ungliid, durch das das Kesselhaus in die Luft gesprengt murbe, bei bem Menschenleben gum Opfer fielen,

Wie ein Wunder war es, daß er felbft mit beilem Leibe davonkam. Aber nun mischte sich die Kon-furrenz ein, die Regierung saste dahinter, die Fabrik, bedacht auf ihren Ruf, ließ ihn im Stich, machte ihn, nur ihn allein verantwortlich.

Er habe alle Sicherheitsmagregeln außer acht gelassen, sagte man. Das Gericht sprach. Und er wurde erbrückt, vernichtet.

# Thomas Hüglins Sonnenflug.

Roman bon Rarl Gauchel.

Als Thomas Hüglin eines Morgens erwachte, brauten um ihn bie feuchten Morgennebel. In bichien, breiten Schwaden lagen sie, alles Sein noch in unbestimms bure, graue Schatten hüllend, auf den taufeuchten Wiesen, den leise wogenden Feldern, den noch vom Schweigen ber Racht umfangenen Wälbern. Berichlafen rieb sich Thomas Süglin die Augen,

taftend fuhren die Hände über bie vom Nachtau fühlfeuchte Dede, und erft ganz allmählich kam ihm mit den erwachenden Lebensgeistern auch das Bewustsein ber prefaren Lage zurud, in welcher er sich zurzeit be-

Gemütlich rücke er ben Kopf auf bem als Kissen bienenden Rudfad zurecht, verfroch sich bis zum Salfe in die wärmende Dede und begann zu überlegen.

Und eingebent ber seltsamen Windungen, die sein Lebensweg in ben verfloffenen fünf Jahren gemacht hatte, flog ein humorvolles Lächeln über sein hübsches Mannesgesicht, Die ichwarzen Augen blidten erwartend in den nebelbehangenen himmel, wo in ungewissen Konturen die alten Barmwipfel über ihm in verfclafenem Raunen bin- und herwiegten,

Ob ba jest wohl für ihn ein Glud, so ein recht märchenhaftes, herniederfallen würde? Es ichien

Ra, und eigentsich wunderte ihn das gar nicht, im Grunde genommen war er es ja auch wirklich nicht gewohnt, vom Dasein verwöhnt zu werden

Wenn er so vachbachte, mit welchen weltstürmenden Hoffmungen er vor fünf Jahren nach Amerika gegan-gen war, eingewiegt in den Traum, dem Absolventen einer beutichen technichen Hochschule mitten bort alle Tieren offen stehen, und wie bann die große, bittere glänger (Herr ber 2. M. Re ben 2 Dis 1 pelang "Lieber

BE

und find Der

fre 6 und mit

Leo filbro Drai

Ger Nusi Kind

THE PARTY nifche

Terodo tid 8

pemein bon R Schube Juffett Rinthe grellen Riangi fam au telangi belifc Pianifi folin; "Afra" Gerbe

> Box ber her bes "G Frau ( ist nun

> > Renheit

Madier

im Au Beitung Rich u Jemers ans "C Gefang Prolog inuber Bergme "Anda und de hieligen vot ein Klavier

leiner biefer !! Ordjefte fernet femely 250

aftlige (Unierti und 213 Poetier

- Inftig . Berienatien. Landgerichtstat Geheimer Juftigrat Dr Follenius am biefigen Landgericht murbe jum Landgerichtsbirettor

ernant.
— Cefundene Gegespände. In der Zeit vom 9. dis 22. September find del der Vollzeidirektien Wiesdocken nachtebende Gegenstände als gefunden amgemesdet worden: 1 Daubiering mit rotem Stein, 1 dünnes Keitenaden Sand, 1 Hundeseitigte, 1 schweiteberne Sandanise von Eber Lundstod, 1 10-Millionenschen, 1 gehreiste Frauenschütze, 1 Kneiser-Klappfutierel, 1 Knaben-Katrofennitze, 1 slidernes Gliederarmband, 1 Gummirreis von Kinderwegen, 1 Taschemesser und 1 Bund Schlüffel, 2 Kestameschilder, 1 Indexendenten und, 1 Ridessneiser, 1 Umdenduhr (Iulassidet), 1 Handsander, 2000 M., 1 w. Kinderschut, 1 Baar Lederhandschutze, 1 Daubierdosfoserieben mit Gerandsänger, 5 Williomen, 1 septembilgube, 1 Daubierdosfoserieben mit Gerandsänger.

# Staatstheater.

Staatstheater.

"Im weihen Röhl." Luftspiel in 3 Aufgügen von Oslar Blumentbal und Gultav Kadelburg.

Der demähren Schamanderfollerdunkleite mag bei der Arbeit am "weißen Röhl" eine Dichtung, die den Reise zu ber verberrlicht, vorgeköwebt baben. Diese Zoe ist unter der Sand freilich ary verwähert und das Graedniss find der mit Ach und Krach zusammengeführte Baare. Denmoch ist etwas von dem ichonen Gedanken basten geskleben und über dem UK liegt dier und da ein leifer voetischer Schimmer. Bor allem bat das Stüd Leden, es dält sich auch denkernd auf gleicher Ödde, und eine munteren Farden sind danernd auf gleicher Jöde, und eine munteren Farden sind danernd auf gleicher Jöde, was bei diesem Alter (mindestens 30 Ladre) viel bedeuten will. Marie Dod elda uer hatte sich sint weren Etrenadend (S Jahre im Bendand des Schantssheatens) die "Röhlmirtin" ausgehucht. Eine ause Wahl, denn diese famose Figur liegt ihrer fünstlerischen Berschalkleit aus dete, die sich eine klünklerischen Berschalkleit aus destande Gestalbungsart ausgezeichnet dat. Wir datien verdanken dem Ernst ihres Schaffens und der Sicherbeit, mit der sie siers des Weisen der klünklerin zu desdanken, und derbanken dem Ernst ihres Schaffens und der Sicherbeit, mit der sie siers des Weisen der darquisellenden Gestalt zu trefren wuste, viel Freude und ihres Besten der darquisellenden Gestalt zu trefren wuste, viel Freude und ihres Besten der der gesten der Lestungen deutsche und ihres Besten der Gegenstet und so alle Freide des Allensen Schaffens und der gestalt der Erde und Schaffens und der kleiner Achten und der siehen Schaffens mit besten Tatisate der alle Freide, das alle, sieb Besten der Allensen Keinel um der Keiner und ihre kleinen Beralk gesen die kleiner Gestalt der Schaffens und der Fiele und Schaffen und der Fiele ausgearbeite siehen Ersche der Schaffen und der Tatische und Schaffen gestalt gestalt der Schaffen und der gleichen der Schaffen gestalt der Schaffen und der gleichen der Schaffen gestalter kann der gestalter Leine Beralk der kleiner Kei

Auchaum. Im fleinen Gant flet fla am Mittmech des "derflichte"
rufflice "Kebroff Duarteit" höten. Es fam fich wirflich hören
lassen In der voff Duarteit" höten. Es fam fich wirflich hören
lassen. In delem Männerquauleit findet man eine ganz seitense karmenische Ausgestickenheit der vier Ctimmen, eine Encherheit der Intonation
und eine thutsmische Stemdung die an Birtunställ kreift. Die Ausiorade im Gesung nurde von Kennen der insschien Erosde als verfilelich bezeichnet Det Empsindungsanschruf entsprach sedengen in mendenend
flägen musikassische Carastier der vorzeischeten Lieder aufs genaneser
Die vier Etimmen gehören von Katur vielleicht nicht zu den imponierend
plänzenden, aber ihr tunigemähes Ensemtle ift samnensmert. Der 1 Tener
(herr Denisof), von socher Rechafdeit, die zum Herreichen undswehlend;
her 2 Tener (herr kasselossen), nen sungensch; der 1 Koch (herr
K. Redroff) — martig, spohn, umsungreich; der 2 Kass (herr K. Redroff)
non seiner Kennen des Etigen Liefen Orgelissen und werflichen dem
Ensemble eine unverpleichtig warme Jundamentierung. Deh zu Beginn
lein Einkimmen am Alewier, sein der den eine Einpsiehen aber "Cinnden"
erfolgte, ist sellstechende die Geneen solgen sien gensseits den Ion von den Liepen ab, und dann mer schon die Einheit und Meindeit derzeitzustDie Berepramm dost überrasigendermeise eine gange Aeste von Liedenn
dem Lieden Kassen. Der sie seine Kassen Instrüßen Kirchen
nessen son geneen des kieches von desen den gestachten Krechen
nessen, die gewiß seisweise von gesten Instrüg. In Klachesgruß von dertel derührte trad des ensessen Knipfich. Instruden Kirchen
nessen son der seine Einstre siese Vied" erhente durch das fundtreis
den Argent: alles Kiech der Kripfie Geschmelbigkeit der Kiechen
Klacherte Roch" entgliche Krechen helten sieher den und Erker in der Klache von
Klanslädderte Regenece, und in h. Deles bestamte und Kaler und Kosedam und der beiter Dumme zu seinem Rocht. Im weicher dei derstime,
dellich beschaften siehe Lon in deskeit erighenen den der Klanslädder Ließer peridmitte Gefdichte; und ber Gefeng ber "A hetten an ihre Dume" Borobin, monnt bes Asngert unter kurnifden Beifall feinen Ubf

# Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbied.

Borberichie fiber Annik, Bortrage und Berwandied.

"Starbeiberte. Wegen Erfranlung des Herr Keille-Winkel dat in der bentigen Aufführung von "La Traviata" herr Kaal Köther die Hartle des "Georg Germont" übernommen. — Die infosse der Erfransung von Fran Goldberg-Thiele verscheen Reuinstenierung von "Coal kan tutte" ist nunmehr auf Conntag, den 7. Oktober, sestzelet worden. Im unterdiele der Aufdlich darun wird Offendeche Bussocher "Die Brühesselt worden. Im Anschale darun wird Offendeche Bussocher "Die Brühesselten von Trapegunt" als Kendelt ausdereitet Die Broden haben bereits begannen. Der Aufdlich stand liegt eine nene Bearbeitung des smiljenten Werfes zugunnde.

" Kurdens, Beim Besal und Instrumentalsonzeit morgen Freitag im Kurhause wird der Männergejangverein "Austracht" diehrich unter Leitung seines Chernselbets Kaal Schalige Kuronscher unter Musikbirelter Irunes Seitung die Komzert-Ouwertäre in Achur von Rieh und Schotz Irunes Leitung der Komzert-Ouwertäre in Achur von Rieh und Schotz Irunes. Als Gesangssellt tritt Saal Köschau aus, und zwar wird der Künkler den Verlagen aus "Beigege" von Konnannen und Weiselsehn zu Gesten Albissied und Feuersauber aus "Beigege" von Konnannen und Weiselse der Künkler den Bergmann betätigt fich gleichfalls als Solist mit dem Bertrage des "Andante religiere" von K. Wegener Ingen. Konzerineiser Anheit? Bergmann betätigt fich gleichfalls als Solist mit dem Bertrage des "Andante religiere" von Geralute. — Weilde Samadoln ist dem und der Jigeunermeisen von Sorafate. — Mafilis Samabate in bem hieligen Qublifum feine Reuerscheinung mehr; bet Künster bat bereits por einiger Zeit mit großen Erfolg im fleinen Saale bes Aurhauses einen Rlapierobent gegeben Die Ruiverwallung bat ben Runfter vor Antritt feiner Ameriforeife als Gestolrigent für ein Sinfonielsnigert am Samotog beifer Wosse verpflisset. Des Erogramm bringt die Erftentführung zweier Creieftarwerte von Liabest: "Des verganderte Gee" und "A Colletieber", seiner die Phaniasse sür Ortheser "Francesco da Rimidi" von Phasistopet, formet und "Poème d. l'extano" von Scriatime.

# Biesbadener Bergnfigungsbuhnen und Lichtsblete.

"Im Rinesbonthenter, Taunusftraft 1, gefangt ab Freitag ber jechs-aftige große Abenteurer- und Senfatiausfilm "Ber lebende Brapeller" mit Untertitel "Die Brant bes Athleten", in den Haptellen mit Lee Barry und 2B. Kaifer-Senf, gur Anflührung. Ein fletter Smafter "Chapilin als Portier" beschleigt des Programm.

# Handelsteil.

Frankfurter Börse.

Die Kurse der Aktien und ausländischen festverzinslichen Werte sind in Millionen Prozenten angegeben. Die Tausende sind durch Punkte abgetrennt. Die Notierungen der fest-verzinslichen deutschen Werte sind in entsprechender Weise auf Tausende gekürzt.

Don't shake	Montag	Mittwoch	The state of the s	Montag	Mittwood
Bank-Aktien	24, 9, 23	26. 9. 13	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	24, 9, 23	26, 9, 23
Bk. f. Brauindustrie	40.	39.	Pfülz, Nühm. Kaiser	100.	1 900.
Barmer Bankverein		115.	Porzellan Wessel	-	00000
Berlin, Handelsges,		700.	Rein., Gebb. &Schall	70.	105.
Commu. Privatbk.	100.	90.	Rh. elektr. Mannh.	12	95.
Darmst, Nationalbk.		170.	Rh. Maschin, Leder		210.
Deutsche Bank	265.	240.	Rhein.Metall(Verz.)		275.
D.Eff u. Wechselb.		150.	Rhenania		400.
Deut. Vereinsbank		25.	Rückforth	36.	20.
Diskontogesellsch		340.	Rütgerswerke	400.	400.
Dresdener Bank	130.	115.	Schnellpr. Frankent		600.
Frankfurter Bank .	35.	25.	Schriftg. Stempel .	100.	-2
Frankf, HypBank	60.	30.	Schuckert	1500.	1700.
Metallbank	650.	720.	Schukfabr, Hers	56.	40.
Mitteld, Creditbank	68,	56.	Sichel & Co	180.	175.
Oestr, Credit,-Anst.	30.	25.	Slamons Betriebe .	60.	60.
Reichsbank	150.	150.	Siemens & Halske	-	-
Rhein. Credithank	60.	60.	80dd, Immobilien .	32.	35.
Südd. Diskontobk.	200.	150.	Steaus Bomona		-
Westbank	15.	14.	Thüring. Lieferges.	38.	45.
Wiener Bankverein	22.	10.	Verein. f, chem. Ind.	-	
	- 300	1000	Verein, deut, Oelf,	300.	250.
Deutsch - Ostafrika			Voigt & Häffner	40.	50.
Non-Guinea	-		Waysa & Freytag .	140.	110.
-		-	Wegelin Zeilstoff Waldhof Zuehen Washingel	210.	210.
BergwAktien			Zelistoff Waldhof .	240.	250.
Bernelius	695.	660.	warmen as and marrieds.	270.	260.
Bochumer Gus	-		. Frankenthal	270.	270.
Buderus	700.	800.	" Rheingau	370.	250.
Deutsch-Luxembg.	2500.	2200.	Thomas Alle War	THE REAL PROPERTY.	1-120
Eschweiler Berg	2200.	1900.	Frankf, Allg. Vers.	350,	450.
Gelsenkirchen	2500.	2500.	-	DECEMBER OF THE PARTY NAMED IN	
Harpener Berg	3200.	2700.	Themsmont Abrilan		
Kali Aschersleben .	700.	650.	Transport-Aktier		
Kali Westerregeln .	850.	800.	Schantungbahn	179.	105.
Klécknerwerke	1300.		Hamb. Amer. Paket	275.	970.
Mannesmann	1650.	1500.	Nordd, Lloyd Oest, SudbLomb,		The second second second
Manafeld	575.	550.		-	30.00
Oberschles. EisB.	800.	825.	Baltimere Ohio		-
Obernchi. Ind. Caro		920.	Dans	150.	110.
Otavi Minen-Anl	1250.	1200.	Becker Stahl	425.	350,
Phēnix Bergbau Rhein. Stahl	1600.	1600.	Becker Kohle	400.	325.
Riebeck Montan		1750.	Contibank	16.	15.
Fellus Bergbau	110.	80.	Deutsch, Petroleum	500.	-
Laurahütte	725.	750.	Frkf. Handelsbank	5.5	5.5
	-	1 400	Groffkraftw. Wrthg.		14.
Brauerelen	REAL PROPERTY.		Hansa Lloyd	50.	35.
			Karstadt	37.	28.
Henning, Brauerei	-	30,	Erügershall	700.	400.
chofferh. Binding	-	180.		100.	-
Verger Brauerei	my-	-	Mainzer Gas	40.	20.
ndustrie-Aktien		of the ball	Rantatter Waggon	72.	1
		-	Ufa	85.	90.
dier Oppenheimer	900.	THE S	The second second	-	
dierwerke Kleyer	60.	52.	Staatspaplere		
EG. (Stamm)	-,-	200.	e) Deutsche		
nglo Guano	major.		Dollar - Schatzanw.	144.000	192,000
schaffb, Buntpap,	-	400.	We D. Reichsonl, 1-9	500.	270

Aschaffb, Zellateff Badenia Bad, Anilin u. Seda Badsens Uhren Bayer, Spiegelglas Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Rie u. Sib, Brawb, Brener (Stamm) Brookhues Brewn Rovery & Co.

Brookknes Brown Bovery & Co. Cement Heiderberg Karistadt

Meiler
Daimler
D. Eisenhandel
Dingler Maschinen
Dyckerh, & Widm,
Eisen Kalserslaut,
Eisen Meyer
Eiberfeld, Parben
Eaninger Werke
Easting, Maschinen
Faber Bleistift
Faber & Schleicher
Fahr Gohr.
Felten & Guilleaume
Feist Sektkellerei

Feist Sektkellerei Frankfurter Hof . Fkf.Masch.Pekors

Frankfurter Hof.

Fic.Masch. Fekorny
Fuchs Waggenfahr.
Ganz, Ludwig.
Goid-u.Siik.-Sch.A.
Geidschmidt, Th.
Grituner Macchinen
Grün & Billinger
Hammers. Spinn.
Heddrnh. Kupferw.
Heltverkohlung.
Hilpert Maschinenf.
Hindrichs Aufferm.
Hirsch Kupfer

800. 78. 375. 176.

225.

395.

400.

450. 1700. 420. 400. 60.-

925. 200. 90. 75. 650.

102

100.

5% D. Reichsanl, 1-8		270.
2% 18 31/4% D. Reichsuni.	2200	4000
I made Thank	The same of the last	40000
41/4% IV./V. SchA.		100000.
		120000.
4% Schutzgeb. 68-11	6000.	7500
Sparprimien 19		1500
5% Pr. Kons., kb. 18 5% Preuß Kons.	2000	4000 2000
1 90m		5500
4% Bad. Anleike 01		10000
4% Bayr, EAnl. 06		30000
31/4% Hayr. EB.Anl	40000.	34000
250		
4% Hessen 89 11. 04	-	-
35/s% Hess. abgest, 2% Hessest	Sec.	
4% Württemberg	==	==
	DOM:	THE REAL PROPERTY.
b) Ausländische	W. Bank	BUBS.
4% Oest, Goldrente		-
4% Oest, EinhR. k.		-
4% Oest Stantarente	10.	12,
5% amert. Rum. R. 63	45.	50.
4 www. Rum. Goldr. 12		40.
4% amort. Rente k.	40.	50,
4% Türk, AdmAnl.	270.	270.
40% Türk, Bagdad I	-	-
4% Türk, Bagdad II	270.	270.
4% Türken 65		210.
4% Türken 11 Zoll	270.	240.
4 to Ung. Steater.	26.5	26.
4% Ung. Staater. 10	MONEY.	26.
5% Mexikan, innere		-
5% . Aus. 99		-
5% aug. 99 40% IrrigatAni.	-,-	-
41/4% Ansteller I		610.
3% Salenik Monastir	130.	130.
Stadtauleihen u.	ALC: U	1

Gritiner Maschinen Grün & Billinger	190.	160.	3º Salenik Mon		30.	130.
Hammers, Spinn Heddrinh Kupferw. Holzverkohlung	140, 230, 335,	120. 230. 310.	Stadtauleiher Obligatione			
Häpert Maschinenf. Hindriche Aufferm.		80.	4% Pr. BCrEl			-
Birech Kupfer	125,	110.	4% Rh. HB. Mat		-	
Hoch- und Tiefbau			3% Rh. H. Man		-	
Höchster Furnw.	430.		4% Nass, LBan			77.50
Heirmann, Pail	60.	440.	31/5% I.			
lydrometer	100.	63.	51/4/10 m I.			-
Karleruh, Maschin,	150.	100.		100	77	-
Konserven Braun .	50.	146.	4% Biebr. Stadt		700	100
Kraus Lokomotiv.	30.	To No.	4% Frankfurt, v			1
Lakmeyer	-	260.	45/9 " A	4.45		
Lederwerke Rothe	150.				-	-
Licht und Kraft	200.	150.	4% Köiner 12, Al			-
Lüdenscheid	150.	180.	4% Mainz 1893			
dainkraftw. Höchst	130.		4% " Su.			200
detally esoluth, Faf	750,		4% U vo		==	
Miag	54.		da . W vo			==
株分を取出表 ・・・・・・	200		4% Wiesbaden			-
Metoren Deuts	300.					-
. Oberursel	990					
Peter Union	48.					-
= Weenleton		Section 188	at Wandson	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN	THE RESERVE	and the later of

Mosaus ... 300.
Motoren Deutx ... 300.
Oberursei 290.
42. Peter Union ... 280. 200. 4% 1822 --- 1879 --- 1

## Berliner Börse.

Die Kurse der Aktien und ausländischen festverzinslichen Werte sind in Millionen Prozenten ausgegeben. Die Tausende sind durch Punkte abzetrennt. Die Notierungen der fest-verzinslichen deutschen Werte sind in entsprechender Weise auf Tausende zekörzt.

Montag Mittwoch		Montag Mittwoch		
Staatspapiere 24, 9, 22	26. 9. 17		24, 9, 23	26, 9, 12
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		MENDEN PRODUCE AND ADDRESS OF THE PRO-		
5 Reichsanleihe 17		Felten & Guilleaume		675.
41/4 . 16		Gelsenkirch, Bergw.		2275.
41/2 a agio		Griesheim Chem	475.	375.
41/4 _ 1934er	-	G. f. elektr. Untern.	345.	
	. 1800.	Gotha Waggon		
	, 12000.	Hackethal		
31/2 65-00		Hirsch Kupfer	1000	1000
2 20.00		Hartmann Masch.		
	and building to the last	riarimann masca.	-	700
5 Pr.Schutz-Anw.27		Hotsmann, Pit	65.	-
4 Preuf. Censols . 2800.	2700.	Hann. Waggon	300.	
34 . 2200.	1700.	Höchst Farbwerke	435.	400.
4 Bayr Stastsani	100 4000	liumbold Maschin	2100.	1800.
i SchutzgebAnl		Harponer Bergban		3100.
		Hohenlohewerke		
		If fuch the blomes	1000,	852.
6 Bad. Anleihe		Hösch Stahlwerie		2200.
t Hamb.StadtAnl,-		Ilse Bergbau		-
3 Hess. Anielbe,-	-	Kali Aschersieben	605.	800.
4	-	Kostheim Cellulose	-	
3 Sichs Anleihe		Kattowitz Bergban	2000.	
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAME	Marie Control	Körting Gebe	180.	
		Köln-Rottweller		
Rank-Abtian In Q	In %	Laurahütte	355.	255.
Therry-landers	200000000000000000000000000000000000000		895.	690.
Berlin Hundelsges, 800.	800.	Leopoldsgrube	the same	900,000
Comm. u. Privatb. 120.	105.	Linke-Hoffmann.	900.	
Darmstädt, Nat,-B 205.	170.	Lindes Eismaschin.	170.	168.
Deutsche Bank 200.	260.	Loewe u. Co	1300.	-
Disc Gesellschaft 400.	370.	Mannesmann	The second second	1300.
	135.	Oberschies, Eisenb.	1000	
Dresdner Bank 140.		Eis,-Ind.		750.
Mitteld, Creditbank 67.		Kaham	850.	720.
Oest. Kredit - Anst. 30.	-	Connected to Konnec	1250.	900.
Reichsbank	- magner	OLGBREGIE OF WORLD	540,	450,
0.000		Phonix	1600.	1350.
A NAME OF TAXABLE PARTY.		Rh. Braunkohlen	1850.	
IndustrAktion.	The state of the s		1000.	1350.
Albert, Ch. Werke 1500.	1500.		2000.	
Adlerwerks 55.	52.			1700.
Allg. ElektrGes. 215.	176.	Rhein, Metall	1070.	645.
STATE OF THE PARTY		Stathgeber Waggon	310.	260.
		Carlingener was gon	310.	-
AugsbNirnb. M 1000.	900.	Sachsenwerk	70.	78.
Badische Anilin 690.	520.	Schnekert	1500.	1250.
Bergmann, Elektr. 360.	320.	CAGINGER OF TERRETOR	1700.	1300.
Bingwerke 190.	155.	ORLORE	86.	Bartle Control of Co.
Blemarck-Hütte	maybe.	Westeregeln Alkali		1000
Bockumer Guistahi 2800.	2500.	Zeilstoff Waldhof	1000.	1000.
BrauereiSchultheiß 180.		The second second second	260.	200.
		Türk. Tabakregie .		The state of the s
Buderus Eisenw. 960.	660.	Otawi Minan	-	1
Deut-Lux. Bergw. 2400.	2000.		1200.	1000.
Doutsone Maschin 210.		Neu Guines	250.	220.
. Waffen	0	The second second	1000	
. Petrol 525.	-	Argo Dampf		-
Erdo: . 2500.	2800.	Hamb. Paketf	1910.	1100.
Kaliwerk, 1600.	1000.	HambSüdamerika	1.860	1100.
		Hansa		
Elberfeld, Farbent, 720.	55.	Nordd Lleyd	410.	370.
	700.	Schantungbahn	254.	250.
Elektr Licht u. Kr.   150.		COMMUNICATION	150.	91.
	78 S 10 Local	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	NO CONTRACTOR	-

S Berlin. 26. Sept. Da sich die Auswirkungen der Aufgabe des passiven Widerstandes in innen- und außenpolitischer Hinsicht noch nicht ermessen lassen, hielt sich das Geschäft bei der dadurch entstandenen Unsicherheit der Lage wiederum in ziemlich engen Gropzen. Auf allen Gebielen überwog daher die Verkaufslust, so daß sich der Kurstand mit germeen Ausnahmen, die nicht ins Gewichtfielen, merklich senkte Die Einbußen hielten sich für die Mehrzahl der Papiere in Industrie. Banken- und Schiffahrtswerten weit unter 100 Millionen Prozent und überschritten diesen Satz nur bei wenigen schweren Montan- und Industriesaktien bis vereinzelt zu 600 Millionen Prozent. Auf dem ermäßirten Stande bekundeten die Kurse dann eine ziemliche Widerstandskraft. Die Veränderungen waren iedoch nicht mehr erheblich. Auch festverzinsliche in und ausländische Werte wurden von der allgemeinen Absehwächung in mäßigem Umfang betrpffen. Am Devisenmarkt vereinigte sich die weitaus geringer gewordene Nachfrege auf die amtliche Kursfeststellung, so daß die Umsätze im Freiverkehr belanglos waren. Diese Kurse wurden bei zuweist voller Zuteilung etwas höher als gestern festgestelle

# Berliner Devisenkurse.

W.TR. Berlin,	27. Septemb	er. Druhtlich	o Ausuahlung	on file:	
The second secon	25. September 1921		26. September 1923		
THE RESERVE OF	Gold.	Brief	Geld	Brief	
Holland 1 Guid-	47481000-	47719000,-	49476000	49724000	
Puence Aires 1 Pes.	40299000	40501000	41895000	41905000,	
Belgien 1 Frs.	6723150	6756850	6723150	6766850,	
Norwegen It Kn.	19152000,	19348000,	19950000	200 :0000;	
Dinemark 1 Kc.	21745000	21854500,-	22543500	22656500,-	
Echweden 1 Kr.	22109500,-	32288500	33916000*-	33684000,	
Finnland , 1 fin. M.	3241875,	3255125	3391500,-	340#500,-	
listien 1 Liro	D621900	6654100	5685750	SW14100	
London . 1 E Sterl.	548628000,-	551278000	543502500,-	546437500	
New-York . 1 Doll.	120697500	121362500,	125685000	1:6315000,-	
Paris 1Frs.	7660800,-	7699200,	7780600	7819500	
Schweiz 1Frs.	21606850	21714140	25541500	29653500	
Evanien 1 Pes.	10997400	17062600	17655780	17744250	
Japan 1 Yen	58160000	\$8947000	60847400	61152500	
Rio de Jan 1 Milr.	11471250	11828750,-	12069758	11120250	
Wien 100 Kr.	171570	172420		178445	
Prug 1 Kr.	3610910	\$630070	3750000	2709400	
Felgrad , 1 Dinar	1876580	1983450	1476300	1483700	
Budapest . 100 Kr.	518400	521600	668300,-	671700 -	
Botia 1 Lova	1107525,-	1111778	1.06975	121 025	
Liseabon - 1 Milrels	8386750	E213250,	4987500	5012500	

Rumänien (Banknoten): Über 500 Lei G. 573-500, B. 576-800, unter 500 Lei G. 399-000, B. 411-000.

Mitteilung der Reichsbank. Der für die Durchführung der Devisenverordnung maßgebende amtliche Mittelkurs des Dollars war am 26. September 126 Millionen.

Eine Goldmark am 26. Sept. = 30 000 000 Papiermark. (Nach dem amtlichen Mittelkurs des Dollars laut Mitteilung der Reichsbank.)

Berliner Briefkurs des Dollars vom 26. September: 126 315 000 Papiermark.



Bertreter : Ed. Friedrich, Micobaden, Scharnhorftitr. 4.

Die heutige Musgabe umfaht 6 Geiten.

Sauptiftriftleiter: Sermann 2 atlif.

Berantwortlich für Beltiff und Danbel: D. Le f i fc; für Unierhaltung, Stabtnachrichten und ben übrigen Schriftfeil: I. Gunther; fur bie Angeigen und Retfamen: D. Darnauf, famtlich in Wiesbaben.
Druft, und Berleg ber L. Schellen ber gichen Bucheruferei in Wiesbaben.

Spreiftunbe ber Schriftlettung: 12 bis 1 Ilfr.

Sin Sin

3

Sundiar 3

bishe

perit. perit. perite

Barf

ber ködel Mooli VIII

Tilt b

an S Föchit Brieb

welch in be

gegen Fr

340

mit Chep. gci. S

das l

Ord für I suftell Geero Nu für a in ru Rahn

# Gerichtsfaal.

Fo. Schöffengericht und Straftammer, In der Gemarkung Schierstein batte der Taglidner Franz Jame, gebürtig aus Rauenthal, nächtlicherweile Anriaffeln von Arte gestehen und war debei von Jeddhätern erwische warden, die er deichimpste und einen dersellten nichandelte. Er wurde vom Schöffengericht zu zehn Monaten Gestängnts und einer Woche dahr vernreid. Der Amtscanwalt hatte zwei Jahre sechs Ronate Gesangnis beantangt. – Ein Kahrradmarder schienwister Gotte ist der Schösser Rober. Swarat, der in der Tocheinere und Tammsstrohe und an Jetenreing wer deter frahreder und Tammsstrohe und matten von der Etrahe wer der Fahrröder gestohten, serner in einer hiesigen Vöderel eingebrochen wor und aus dem Laden zwei Fahrröder entwendet datte. Welm Berkoul der Köder gad er Luttrung mit dem Anmen des derücksigten Eindrechers Will Beder ans. Die Straftammer erkannte gegen den Died auf dei Jahre aus Biedelch, der Affilient Swarats, sam mit zwei Monaten Gestängnts davon. Monaten Gefängnis baron

Monaten Gefängnis bavon.

Pe. Französliches Kriegsgericht in Wiesbaben. Drei Mitasteber der Wiesbabener tommunistischen Jugendyruppe, der Landwirt Wilhelm Kopp, in Dohleim wohnholt, der 24 Jahre alte Kansmann Theodox Hartsmann und der Issaiche Schneiderlehrling Gustov Filder, waren vor dem Kriegsgericht angellagt, verbotene kommunistische Jugeschielten und Zeilungen verteilt, Flugdlätter antimititaristischen Juhalis an Goldaten der Besammene verteilt und an Kasernen angesleht zu haben. Auch hatten sin verbeilte Jugesmannssinet abgehalten, für die die Genehmigung seitens des Kreisbelezierten nicht eingeholt worden war. Die Angeslagten gaben im groben und gangen die ihnen vorgeworfenen Rerschlungen zu bestruten aber energisch Flugdläter an Soldaten verbeilt den, an die Kasernen angesliebt zu haben. Die fraglichen Flugdlätter stammten nicht von der kommunistischen Partet, zumäl sie den Namen des Bersalkes des Druders und des Drudertes nicht trügen. Das Gericht verreitellte Kropp zu einem Jahr Gefängnis und 100 Soldmark Gestängnis.

# Reues aus aller Welt.

Monte Carlo in Berlin. Bei einer Spiefföllenraggia im Rocben Berlins murben 102 Berjonen zwengogeftellt, 7 Benthafter und ein steffbrieflich Gesachter bem Bolizeiprafiblum zugeführt. Spielgerat und 37 Millionen Mart wurben beschlagnahmt.

87 Milliomen Mark wurden beschlagnahmt.

Der Lebrling als Cebemann. In Berlin murde der M Jahte alie Lebrling Frih Seegarbel aus Wemel verhöftet, der vor 14 Tagen mit 6 000 Litas (10 Litas gleich 1 Doller) ducchgedrannt war. In Berlin gab er dan Geld mit vollen Handen aus, so des er nur noch einen keinen Teil des unterschahmtes für Sersattung besah.

Ein neuer Rangierhahmtes für Sersin. Uhr ein Teil der im Bou besindlichen suchsigenden Umgehungsbahn ist der neue Rangierbahnhof Se lot in die Sed und Umkridungsbahnhof für Gelerzsige aus den Richtungen Magdedurg-Gisten und als Umladedahnhof der im wesentlichen aus Kitteldeutschland kummenden Schissgüter für Berlin und kbergang in Betrieb genommen werden. Der nach neugelisiehen Gendlähen angelegte erfte Teil des neuen Bahnhofs ist mit einer Wehnkolonte orbunden, unterstelltet wird durch die neue Knigge der Kangierbahnhof Grunemald entschat und sür andere deingliche Zwede frei und mittelbar wird der

milielbar wird durch die neue Anloge der Rangierbahnhof Grunemald entlastet und siür andere deingliche Zwede frei und mittelbar wird der Guterzugketried auf dem Ringe stulftiger und demit wirtichaftlicher. Fankilientragöde in Charlottenkurg. In seiner Wohnung in der Krummen Straße 32 in Charlottenkurg. In seiner Wohnung in der Arummen Straße 32 in Charlotten dute und denn nich selbst. Rachdarn, die die Schulle gehört hatten, alarmierten die Polizel, die die verschioliene Wohnungstüt gewaltsam bisneten die Artugessuch der gehört hatten. Der Grund ist in Rahrungssurgen zu suchen, die infolge der schlicken Geschäftissioge eingetreten find.

fuchen, die infolge ber inicaten veinativioge eingerteten find.
Rumpf mit Millierbundieden, Ginem Gutobester in Josanis bei Guben murben non Cinbrechein Elibersachen in Werte von eine 200 Milliarden Mas gestehlen Zwei Lundiger besehren ben Bahnhof Josanis und nahmen hier fünf Teter fest. Einer der Burschen gog ploblich eine Biftele, ibtere einen Kamten burd einen Ropficus und verlette einen zweiten Beamten is schwe, daß er mammenbrach. Ein Beamter frecht im lesten Augenblick einen Täter ebenfalls durch einen Schuft iddlich nieder. Einigen nunmehr

herbeigeellten Beanten gelang es, einen ber Tater seitjaunenmen, möhrent bie brei anderen in einem in ber Rabe flebenden Aus die Flucht ergeliffen Die welteren Ermittelungen suften jest in Berlin gur Jeftnahme bei wohnungslofen Arbeiters Kolgat.

Eine Liebestragobie im Gebirge. Auf ber Alpe Rottach bei-Immen Rabt nutben bie Stelette eines Mannes und einer Frau auf-gefunden, beren Verkinlichleiten nech nicht festgeftellt find. Reben ber Steletten lag eine Brouningpiftole Man nimmt an, bag fich in ber Gin, famfeit bes Gebtrges eine Liebestragoble abgespielt hat.

Diehitahl im D.Jag. Der Cettin bes General-Muffibirettocs Walter, bie ben D.Jug Minchen-hamburg benutte, wurde auf bem Bahnhel Wirgs als lie zum Fenster hinaussah, eine handtasche mit werd vollen Schmuckschen gestohlen.

vollen Schmudiachen geltoblen.

Die Leiche im Fingseng. Die Münchener Tolizei verfiändigte die Kehörden in Bu d a p. ft., daß ein deutsches Fingseug mit einen Arnheim Alaminiumsanz defindlichen Leiche Budapelt auf dem Wege nach Konstenstinopel possieren werde und erzuchte um Anhalten des Fingseuges. Die des Kluggeng in Audepelt freiwillig landete, konnte dem Erzuchen entsprochen werden. In dem Sarg besand sich die Leiche der neunzährtigen Tochter einer wohlte einen fattischen Familie. Das Klud war in Kinachen plützich gestorden und die Eltern wollten den Leichman in beimischer Erdin Kenstuntinopel bestatten. Der Weistertransport der Leiche wird ein konden vollen der Kündener Bolizel, ehne beren Ersauhnis das Fingsenz abseigengen war, erfolgen abgegangen war, erfolgen.

abgegangen war, ersolgen.
Silbergeld auf bem Sutterbrot. Auch die nordischen Länder haben ihre Talutaschmerzen und das danische Silbergeld wied auf unglaubilige Art nach Schwede geichnuggelt. Auf dem Malmder Jährdamplet wurde ein junger Mann auszehalten, der den Arm in der Linde trug, dessen Sandage sedoch, wie die nähere Untersuhung ergab, Silbergeld enzitelt. Ein andermol wurde ein denliches Schepaar angehalten, dessen fäusige Reisen nach Schweden aufgesallen waren, bei dem aber dieder trot genauer Untersuhung nie etwas zu entbeken geweien nach. Diesmalsiel dem Zolldeamten zusäusig die Schwere der Butterbrotpaseie auf, die das Paac bei sich trug. Es ergab sich, das die Sutterbrote unter dem Velag sehr viel Silbergeld bargen.

Angenehme Lokalitäten mit Nebenzimmer. Zivile Preise.

Muf Bunich 3ahlungserleichterung bei größeren Bestellungen

Sie ahnen nicht, welcher Wert

in Ihren alten unmodernen Damen- und herren-Bilten, Belghuten,

Belgmanteln und Belgen aller Art ftedt, wenn Sie biefelben bei mir umarbeiten und mobernifieren laffen; auch Farben, Reinigen, Aufpreffen

und Umpreffen ber hutformen wird Abernommen. Billigfte Berechnung, ichnelle Lieferung, freundliche Bebienung.

Alman Roberts, Bug-Atelier, Philippsbergftraße 21.

Bitte genau auf die Rummer 21 gu achten.

Junge Damen, die Luft haben, das Bubfach grundlich zu erlernen, lonnen fich bafelbst anmelben.

Wein-Restaurant Michelsberg 10

Getreide gegen Mühlenprodukte findet fortan taglich von 8-12 Uhr morgens ■ und 2-4 Uhr mittags, außer Samstags statt.

Heinrich Werner Kupfermühle. . . . . . . . . . . . . . . . .

# Deckaufe nach Papiermack!!

Lebensmittel u. Kohlen werden auch als Zahlung angenommen. Großes Lager in

Anzügen, Paletots, Hosen, Fräcken, Smokings, Gehröcken

# Versteigerung. Morgen Freitag, 28. September ct.,

morgens 31/4 Ubr anfangend,

Mobiliar=

verfteigern wir in ber Bobnung

Schiersteiner Strake 2. Etage,

nadverzeichnete Mobiliat- und Sausbaltungsgegen-

# 1 Nufbaum: Wohnzimmer,

bestebend aus. Bertito, Konfolichrant mit Spiegel, Schreibtijch u. Tijd, febr auter Diwan, Ottomane, tompl. Kirichb. Bett, Balchfommode u. Rachttifd, Mabag. Bajchtonjole, Mabagoni - Intleidelpiegel, Spiegel mit Soldrahmen, Bauern, Ranch und Zimmertische, 8 egale eich. Robrituble, Kleider-ichränte, 2 ichw. Saulen, Kleiderständer, Sandiuch-balter, Portieren, Gardinen Decketten, Plumos, Riffen, große Partie Ripp n. Deforationgegen-kände in Kriftall, Glas u. Porzellan Defgemälbe, Bifder, funf. Bowle Befeuchjungstörper, Rez-apparat mit Gläfern, fompl. Küchen Einrichtung, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung nur por ber Muftion.

# Rojenau & Wintermener, beeibigter Taxator,

beeibigter öffentlich angestellter Mufrionator. Größte Muftionsfale Biesbabens.

Telephon 6584. 3 Marftplat 3. Telephon 6584.

# Mobiliar = Versteigerung. Morgen Freitag, den 28. Geptember 1923,

pormittage 9% libr anfangenb.

verfteigere ich wegen Wegguns im Saufe Oranienstraße 44, 2,

folgende guterbaltene Möbel und Gebrauchsgegenstände, als: 1 tiür. Spiegelschrant, Kleiderschränke, Bücherschrant, Edschrant, Waschonmode, Ausziehrische Rähtliche Stüde Sofa, Sessel sehr schoer Gold-Trümo u. Biedermeier-Spiegel, zwei egale Rußb-Betten mit vrima Rosbaarmatrade, 1 Brandstilke, Eisschrant, Küchenschrant, Anrichte, Etageren und andere Möbel, Tevniche, Läufer u. Borlagen, Borlieren, Bordage, sehr schöner Lederbuttoffer, Sandnähmaschine, mehrere Federbetten und Kissen, Steppbeden, Keiseneccsfatre, 1 Konversationssexifon mit Paneelbrett, 1 ar. Partie Bücher, Deforationsund Ausstellachen, Bespede, Glas, Borzellan u. and. Dause u. Küchengeräte und vieles Kichtben. mehr freiwillig meistbietend gegen Baraabsung. folgende guterbaltene Möbel und Gebrauchsgegen-

# Emil Alapper,

Wiesbaden, den 27. Septbr. 1923. Richter, Gerichtsvollzieher, Oranienstr. 48. 1. Wiesbaden, Friedrichstraße 55. — Telephon 1627.

# Adhtung! Rad-Sport-Ciub 07 E.B., Wiesbaden.

Die Bundesmitglieder vom Berein werden bringenb gebeten, bis spätestens Samstag, den 29. Sept. 1923, ihren fälligen

# Bundesbeitrag (6 Mill.)

nebft Rarte im Bereinslotal "Beftenbhof" abgugeben. Ber Borftanb.

Wisi Wintermeyer Professor Hermann Schnitzler

zeigen ihre Verlobung an. September 1923.

Wiesbaden, Biebricher Straße 42. Mannheim, Rietertal.

Statt Karten.

# Paula Stern Bruno Hirsch Derlobte.

Wiesbaden, Verostraße 43

upfelwein

brima Qualitat,

liefert laufend in Galfern und Glafchen

Joh. Zilli

Diftmeingroßhanblung Biebbaben F 10

Schierfteiner Strafe 11.

Für Friedhof

cina. Koniferen i Gart. viele ftarte Stauben, wie Blingitrofen. Ebelweiß rer. berbitaltern uiw.

Th Bilbler.

Blatter Strage 172, Gth.

Geldaftl. Empfehlungen

Nach Frankfurt

m. Stubent Rommifionen

regelmönig und prompt. Rab. Diefer, Bellrititr. 34

Stiderin!

Bette Mexi. Bietenring 8. Barterre

Standesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Am 25.: Sept.: Schneid. Franzista Klein, 20 3. Maichinenmeister Theodor Matheis, 63 3. Schlosier-meister Franz Hirld, 76 3 Chefr. Anny Babrbt, geb. Bhiller, 46 3.

Ifrael. Gottesdienit

Ikael. Kultussemeinde, Blichelsberg, — Freitau abends 6 Uhr. Samstag, friih 9 Uhr. nachm. 3. Ausgang 6.55 Uhr. Plonstag (Dolchanna rabba). trub 7 Uhr. — Gottesbienst am Schusfiest. Beontag, abds. 5.45 Uhr. Dienstag, abds. 5.45 Uhr. Bredigt und Festiegen 9.15 Uhr. nachm. 3 Uhr. abends 5.45 Uhr. Festigottesdienst. Mittmoch, trüb 9 Uhr Torafreudenseit, nachm. 3 Uhr. Festigottesdienst. Mittmoch, trüb 9 Uhr Torafreudenseit, nachm. 3 Uhr. Festigottesdienst. Mittmoch, trüb 9 Uhr Torafreudenseit, nachm. 3 Uhr. Festigusgang 6.45 Uhr. Abends 5.45 Uhr.

abends 5.45 Ubr.

Nit a Fraciitisc Antinssemeinde, Friedrichftr. 33

Freitag, abds. 5.45 Ubr.

Babbat, morgens 8 Ubr.

Bredigt 10 Ubr. nachm.

3.30 Ubr. abends 6.55.—

Soichands Rabbod, morg.

6.30 Ubt. Jom tov. Borabend 5.45. morgens 8.

Bistor 10 Ubr. nachm.

3.30 Ubr. abends 6.45.—

Bochentage, morg. 6.45.

Bochentage, morg. 6.45 abends 5.30 Uhr.

Rebme noch Arbeit an.

Berlin, Neue Königstraße 39 September 1923.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer bergensguter Bater, Schwiegervater, Grofbater, Bruber, Schwager und Ontel

Schlossermeifter Franz Sirfch nach furzem Kranfenlager im 78. Lebensjahre heute fanft entichlafen ift.

Die trauernden Sinterbliebenen. Biesbaben, ben 25. Gept. 1923.

Die Einaicherung finbet in aller Stille fatt.

Freunden u. Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, uns. herzensgute Mutter

# Frau Anny Bahrdt, geh Müller

im Alter von 46 J. nach kurzem Krankenlager Dienstag nachm. 4 Uhr sanft entschlafen ist.

Der trauernde Gatte nebst Kindern. Wiesbaden, den 26. September 1923.

Die Beerdigung findet Fre tag. 28. Sept., vorm. 91/2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Am 25. bs. Mts. entichlief fanft meine liebe Frau, unfere aute Mutter, Grosmutter, Schwester, Schwögerin und Tante

Frau Chr. Sugler, geb. hofmann im Alter von 76 Jahren.

Die trauernben Sinterbliebenen : Johann Subler, Gifenb.-Oberichaff. Biesbaben (g. Bt. Frantfurt a. D. Familie Jul. Sofmann, Dogheim.

Die Beerdigung findet Freitag nachm. 31/. Uhr auf bem Gubfriebhof ftatt.

# außerst billig abzugeben. — Zahlungserleichterung nach Vereinbarung. STEIMANN, 7 Rauenthaler Str. 7.

geräucherte u. marinierte Fische Maijesheringe — Salzheringe kaufen Sie am besten und billigsten in



Grabenstr. 16, Kirchgasse 7, Wörthstr. 24. Diese Woche:

Große Zufuhren. Große Auswahl. Billige Preise. la Qualitäten.

# Nachlaß-Berfteigerung.

Gainstag, den 29. Gept. u. Montag, den 1. Oft. cr.. jebesmal porm. 9% Ubr beginnend, merbe-ich im saule 6 Schlichterstraße 6

- 8. Stod freiwillig öffentlich meiftbietend gegen Bargablung

1 Mabag. Echlafzimmer, beftebend aus: 1 Bett mit Rokhagrmatrate, 1 2tur. Rleiberichrant. 1 Baichtommobe mit Marmorplatte u. Spiegel. 1 Racht. ideantden, 1 geichnistes Dabag. Bufeit, 1 Dab. Coreibiefreiar, 1 Dah. Bitrine, 1 alte Stanbabr. 1 Pamen-Schreibtlich mit Geliel. 2 Biebermeier-Roniolen u Spiegel, 2 Betten mit Robbaarmatr. 1 elfernes Bett mit Ginlage 2tur, Rleiberichrante, Tiide Stilble u. Geffel. 1 Eisidrant, 1 Bartie gute Prigemalbe u. Stiche, Bornellan, u. Glasfachen, Tafelanfiake Babnenteppide. Rippe u. Auffiellladen, Ruden- u. Sausgerate. swei Bimmerofen Garunter 1 Dauerbrenner). 1 Bartie Berrenfleiber uns Maiche Uniformen u. filberne Scharpen. Maiche und anderes mehr.

Berfteigerung beftimmt. Reficitig. 15 Stunde par Beginn ber Berfteigerung.

Wiesbaden, ben 27. Sepibr, 1923.

# Gtellen-Ungebote

1787

545

DOM:

gen

паб

ben iche

Beibliche Berjonen Raufmannifdes Berfonal

Jung. beff. Bertauferin pon 18-17 Jahren per fetort gelucht, E. Segalls Rachi... Strumpis u. Stridmaren Webernalle 37.

Lehrmadden mit guter Schulbildung für Buro gegen gute Be-sablung getucht. Diferten u. S. 474 Tagbl.-Berlag. Gewerbliches Berfonal

Playanweiserin Ibalia - Theater,

Mädden

im After von 14 bis 17 Jahren werd, eingestellt. ThineNe. Baltmüblitraße 55. Dausperional

# Dänemart.

Junge Dame, nicht liber 25 Jahre, die Englich weicht aute Ericheinung für 3 Kind. aelucht Reiferergitung, aute Bezahl. Sartoriusckrahe 6. awilchen 6 und 7 Uhr. Gutfit, Kaufm., Dr., disher bei d. Eltern, lucht is. ged. Sausdame, die gemütl. Deim au bereiten versieht. Buhfrau vorbanden, Ausführliche Angebote mit Bild unter U. 474 an den Tagbl. Berlag erbeien. Ged. Elisse aber Haustückter zum 1. Oft. gejucht Barfitraße 40.

Alleinmädchen der Norst. 21. n. 7–9 Uhr nachm. Adolfsallee 28. 3.

Alleinmäd chen sder Köchin n. Sausitiste gefucht. Ebrlich u. fleibig. Lobn 50 Millionen. Martinfrose 3.

Besseres Mädchen für den Sausdalt gesucht. Höckklichn und gute Kolt. Schroll-Wahl, Kirchg. 19. Tüchtiges Hausmädchen

u 3 Erwachienen bei bochit. Lohn gel Kaifer-Briedrich Ring 92 1.

Mädchen in fleinen Sausbalt mit Kind gelucht Michelabera 18. 1. In Billa su 2 Berionen Hallsmädchen

auch älteres, das etwas häben fann bei sehr hoh. Lebn gesucht, Köchin vor-handen. Raberes An der Ringfirche 10. 2. 1-7 Uhr

Mädchen

welches auch tochen tann, in besteren Sausbalt gel, vegen zeitgemäßen Lobn. Friedrichstraße 9. 2. Baverl. Milleinmadchen mit gui. Beugn, ju alt. Ebep, in febr gute Stelle gel. Schenkendoriftt. 7. 1.

Indiles madgen us focen fann u. eimas Sausart übernimmt, bei gutem Lohn in fl. Villenbaushalt für lot. gefucht Mollsallee 63.
Dedentl. Sausmädchen für lofort gefucht. Vorzustellen nur vormittags. Seerobenitrahe 18. Vart.
Rur autemofolienes Mädchen oder Frau für gans oder über Lagin ruhigen Saushalt ach. Bahnholitrake 6, 2 rechts.

# Gefucht

in tinberlolen belieren Sausbalt unabhäng.. ge-biegene

Frau

Mädchen

pon 91% bis über Mittag ober tageüber. Biomardring 40, 2 1.

Zuverläffiges Mädchen agsüber gefucht Weihen-uroftrahe 6. 3 links.

Mannliche Berfonen Raufmannifches Perfonal

Berfäufer (in)

gus der Rolonialwaren-branche per lofort gesucht. Borzustellen zwischen 8 u. Rheinstraße 113, 2.

Gewerblimes Berfonal Landwirtschaftl. Arbeiter gefucht Echwalbacher Str 55.

Gtellen-Gejuche

Beibliche Berfonen Raufmännifches Berional

Rontoristin mit langiähriger Braris lucht Stellung. Ciferten n. U. 472 Tashi.-Betlan.

mit guten Kenntnissen d. Deutsch. franz und engl. Sprace, rufflich u. beutsch Schreibm. auch bentiche Stenogr., lucht vali. Stell. oder Stunden. Offert. u. B. 464 Tagbl Berlag.

Dansperfonal

Welt. Kräul, l. s. 15. 18. Siell. als Haushalt. oder Stüde o als Maichebeichl. in gr. od. fl. Saush. Off. u. 5. 473 Tagbl.-Berlag.

Junges Mädchen sucht Stell. über Mitting m. Schlafgelegenheit. Off. u. I. 474 Tagbl.-Berlag. Pleiß. Mädchen. w. lochen kann, lucht über Mittag vollende Stellung. Off. u. L. 473 Tagbl.-B.

Mänuliche Berfonen

Raufmannijches Perfonal

Raufmann, 32 J., in Lebensmitt. u. Tabat-branche erighten, 5 Jahre branche erfahren. 5 Jahre branche erfahren. 5 Jahre gereilt, lucht Stellung als Reisender, Lagerist ober Reisenden. Offerten u. R 473 an den Laght. B.

Bantbeamter

lucht Stellung per iofort oder ipater. Offerten u. L. 471 Tanbl.-Berian. Gewerbitches Berfenal

Araftfahrer 21 Jahre, fucht Stell, für Laft- ober Berionenmag. Off. u. b. 472 Taabl.-B.

Chauffeur

21 3. ledig, gelernter Medaniter, Bubrerichein 2b u. 3b. fucht Stellung gebt auch lofort mit ins Ausland, Rab, bei Eidelmann ob. Josef Ludwig, Doubeimer Strafe 26.

DURCH REKLAME-

Drucksschen der L. Schelle berg'schen Buchdruckerei förder Sie ihr Geschäft und erziele HOHEN UMSATZI

Unsländische Familie fucht per fofort

# Kinderschwester

şu şwei Kinbern (3 und 11/2 Jahr) sowie Allein-madchen (20-25 Jahre) bei zeitgemäßem Lohn. Borguftellen bel Mitfchiller, Ibfteiner Gtr. 16.

Fabrik in Biebrich sucht zuverlässigen tüchtigen

# Buchhalter

vorab aushilfsweise. Angeb. m. Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. u. G. 478 a. d. Tagbl.-Verlag.

Bertreter ber Süfiwarenbranche für Amgebung jum fofortigen Gintritt gefucht. Dif-unter 3. 16638 an Annoncen-Exped. D. greng, G. m. b. D., Biesbaben.

Alteingeführte Feuer-Vers.-Gesellschaft mit allen Nebenbranchen und bedeutendem Inkasso sucht zur Besetzung ihrer Wiesbadener Geschäftsstelle guteingeführten rührigen

# Vertreter.

Offerten unter U. 467 an Tagbl.-Verlag.

Bermietungen

Laben u. Geichafterdume.

# äden

in nur ersten Geschäfts-lagen, sofort au verm. Näh, durch Robert Gön, Rheinstraße 91, 1.

Dlöblierte Bohnungen.

Mohl Webenngen. 3im. Möbl, Bimmer, Mani, ac.

Bon moderner Wohnung n. Ringfirche, Sonnent... ein mobl. Bimmer mogl. on porn. ruf. Einzel-perion wertbeständig o. perion mertbeständig o. Baide au vermiet, Ang. u. I. 473 Tanbl-Berlen

Fremdenheime

Poolfite. 6. 1. möbl. 3.. poffe Beni., 1 n. 2 Betten.
2 3immer, 2 Betien, 1 3im. 1 Bett, m. reichl, guter Benfion abaugeben. Rheinftraße 15, 3. Ctage.

Mietgefuche

3wei Ausländer suchen
gul mobl. Boln.
nicht als Mitbewohner.
3enirum. Offerten unter
u. 468 an den Taabl.
Berlag. 3mei Ausländer Juchen gut möbl. Wohn.

Hollandische Familie

fuct möblierte Wohnung

ca. 4 3immer, ober fleine Billa, auf langere Zeit zu mieten. Offerten unter 23. 466 an ben Tagbl. 281.

Sofort gesucht möbl. oder leere Bohnung,

besteh. aus einem Schlafnimmer, Speisezimmer, Küche und wenn möglich fleinem Madden-Zimmer, Nabe der Körnerfrase, Offerten unter T. 467 an ben Tanbl.-Berlag.

Suche aut möblierte

3-3immerwohn. n Kuche, ept. gegen Ber-pflegung einer Berion. Baldie und Gelchitr porb. Franz Biebler. Operni. Stantalbegier.

Möbl. Wohnun! 3-4 3immer. Klichenben.
riögl allein, in g. Saus,
lucht Groktaufmann mit
Kind. Auber Riete wird
Beia. Gas. Eleftr bes.
evt. armeinlamer Saush.
Gef. Offerten u. D. 472
an ben Laabl. Berlag.

Befferer Beamter (Dauermieter) fucht für fofort

evil. 1 großes leeres 3immer. Monatofran filt 3 Sib. Offerten mit Preisangabe u. 3. 422 Tagbl.-Berlag. u. B. 472 Tagbl. Berlag.

Teilwohnung gesucht

3—5 Zimmer, von rubia. deutlichen Ebepaar. Ver-mieter erhält vollständige freie Befoltigung. Off. u. S. 469 an den Tagbl-VI. Frans. Ebeyaar judt 2—3 modlierte Jimmer mögl. Alleinkliche. Kur-fansnöbe Angebote nach Abelheiblicake 37. 1. Alleinft. Same, berufst., lucht im Zentr. ber Stadt

2 möbl. Zimmer mit Rüchenbenut. Walche porfianden, Offerten unter 3. 463 an den Tagbl.

Ansländer fucht 1−2 gut möblierte 3 mmet

mit fevarater Ruche ober Rüchenbennhung. Offert. u. 28. 470 Tagbl. Betlag. Ausländer

fucht für 1. Oftober im Zentrum zwei icon möbl. Zim. (Wohn u. Schlaf-zimmer). Offerten unter 23. 467 an den Tagbl. Bl.

Junge Dame (Ausländerin) lucht für 15. Ottober zwei ichone möbl. Zimmer (Bohn: u. Schlafzimmer) im Zentr. Lage Wilbelmstr., Nitolas-straße, Taunusstraße. Off. u. B. 468 Tagbl.-Berlag.

Möbl. Zimmer

von inngem berrn auf lefort zu mieten gefucht Rabe ber Sauptvolt. Off. u. B. 471 an ben Taabl.

Reclas erbeien
Werlas erbeien
Wer gibt Ebevaar 1 v. 2
möbl. Zimmer
eh mit Kodoselegenheit? Nann übern in freier Zeit Beigung. Frau evt. ctwas Hausarbeit. Off. u. K. 472 Taabl Berlag.

Möbl. Zimmer von 2 ruh Damen gel. Cff. 11. S. 472 Tanbl. B. Franz. Witi fucht sof. jevanat. ob. ungeit. Sim., jebr sanber u. rubig. n. Abolisallee Breisoff, u. M. 473 Tanbl. Berlag.

Brautpaar

2 möblierte 3immer mit Ruchenbenus. Breis Rebenjache, Offerten unt. DR. 472 an ben Tagbl.-Bl.

Möbl. Wohnherrenzim.

event. leeres Zimmer (möglichst levarat), für rubiges Erportgeschäft zu mieten gesucht.

Micte im poraus. Ang.

Best, junger herr sucht sot. ichon möbl. Jim., mögl. bet eins. Dame, in gut. Hause gegen hohe Bezahlung. Eil-Off. unt. E. 474 an den Taghl.Bl. Musländer such

Doppelzimmer

mit Seizgel. Dauermiet. Off. u. A. 473 Taghl 93. Einfaches 3immer mit Ruchenbenuk gesucht. Malche wird gestellt. Off. u. U. 471 Taghl Berlag.

Möbliertes Zimmer mit Alleint, ob. Klichen-benugung gegen gute Besablung su miet, gejucht. Diferten unter E. 474 an ben Tagbl.-Ferlag. Welche alleinitebenbe

Dame

gibt 1—2 leere Zimmer ab pegen seitgemäße Be-zahlung, an einselne ält. Dame. Offerten unter E. 472 an den Tagbl.-Bl. Leeres Zimmer mit Rochofen pon jungem Ebepaar gesucht. Offerten u. 5. 470 Tagbl. Bertag.

entl. Manfarben in Billa pon alleinftebenber alt Dame gegen seltgemaße Bezahlung gejucht. Dft. u. T. 472 an ben Tagbl.

Laden

25 000 bis 30 000 Francs

Beteiligung für erstklassig industrielles Unternehmen gesucht. Seriöse Selbstgeber wollen Offerten u. O. 474 an den Tagbl.-Verlag einreichen.

Wohnungen gu vertaufden

Herrliche

3. 3im. Wohnung in 2-Sam. Billa in Eigen-heim, mit 2 Balt., 1 Glas-veranda, Bab, Eleftr. veranda, Bad, Eleftr... 2 Mani... gegen ebenjolche Wohnung in der Stadt su taulchen gelindt. Offerten unter F. 464 an den Lagdl. Berlag.

Wohnungstausch!! Gebe 5—6-3im. Wohn, mit Bad, Beranda u. 3u-behör in Kikolasitrake. Snide 4-3immer - Wohn, Gradt im Zentrum ber Gtadt gelegen. Offerten u. G. 474 an den Tagbl.-Berlas.

Immobilien

Benfion au tauf, gefucht 680 000 Golbm, Angebote u. M. 474 Tagbl-Berlag

Bertäufe Privat-Bertaufe

Brima Dentide Schäferhunde

6 Mochen alt, lofort gu vert. Rreugwiefer, Rhein-ftraße 115, 4, 2-5 nachm. Jange Wolfshungin au verfaufen Leffing. ftraße 26.

Hofhund billig au verlaufen Dob-beimer Strage 147. Sunde, 5 BB. alt, au pf. Dobbeimer Strage 55, 2.

Gemälde

Original Raipar Dugbet, genannt Bouifin, ca. 1640 gemalt, nur an Liebbaber au pertaufen. Offerten u. 5. 471 an ben Tagbi. Bl.

Bersianer Jadett (Aftracian). In Qualität, umftändehalb. an Brivat au vert. Offerten unter 3. 472 an den Taght.-Bi, Ju vert. in irs. Franken fakt neuer Damen Belsmantel und Serbikmantel (Hr. 44). 3 neue Serrens Süte u. verragene Echuhe (Mr. 39). eine Laute, ein Buppenwagen, 1 Schubstarren u. 3int-Walchient, Anauleben von 4–5 Uhr. Geisberastrake 26. Bart.

Derrenkleiber preiswert au verf. Delfin, Franfürrter Str. 12, von 2 bis 33/4 Ubr.

2 bis 3% Uhr.

Binterüberzieber
neu, für mittl. ichl. Fig.,
preisw, au verf. Zimmer.
monnstraße 6. 1 techts.

Dunfl. Herren-Mantel,
Damen-Stiefel (Gr. 39),
Schuße für 6jöhr. zu verf.
Käh. im Tashl.-Berl. Vi
Herren-Mantel
(Raglan) 15 Goldm., ein
Mantel für 17jähr. für
Rauentbaler Str. 16. 2.

Gelegenheitstauf!!

Wegen Abreise vertaufe ich, sur Brautausstattung geeignet, einen Bolten neue Bettwäsche gegen Mart ober Devilen. Folbaum, Bertramitraße 19. 2 rechts Kotosläufer verich. La. zu vert. Geisbergitt. 26. 1

EB3immereinrichtung au perfaujen. Balant, Klopiteditrant 9, 1.

Einen - Golafim.
au perf. Bahl, in Baluta.
Ansujeb. pon 5—7 libr.
Resoderaftrant 12, Hart.
Plujbaum-politerie

6dlaizimmer einrichtung

preiswert zu verfaufen. Schwalbacher Strake 73, 1. Stod. Weis, Kinderbett, neues

Gelegenheitstauf!!

Trameauplegel

Rex-Gimplex-Bhaethon,

Opel-Candaniet 65 PS, alle fabrifneuwertig, mit all. Schifanen, fabrbereit, Klos, Dambachtal 47, P. Büroseit: 8—10, 2—4.

Or. amerifanischer Dien

Sola, wie neu lehr bill. Dieterle, Ableritz, 66. B. Diwan, Bett. Kinderbett, 1tür. Kleiderichtant und Küchen-Einricht, billia au vert. Daiel, Ableritz. 56. Bart. Anaulehen von 10 bis 12 und 3—6 Uhr. Mahagoni-volierter

(Glas 3 Teile). Gr. 2,20
× 0.65, au verf. ob. iaulch.
Off. u. M. 471 Tagbl.-Bl.
R.-Klappftiblichen au vf.
Reroftraße 27, 3 t.
3u verfaufen:

Presto-Phaethon Merc.-Phaethon

au verf. Anauleben von 10-12 und 4-6 Uhr, bei Bergmann, Safnerg. 12. Toreingang. 1 St.

A vendre beau manteau de loutre. Visible 5-7 Nerobergstraße 12, Part. Sebr. Kinderwagen of.
200 Mill. Bismardt. 6. B
3u vertaufen:
21110

Camionette "Mercebes". 28 PS. jehr gut erhalten. Bu besichtigen bei Rene Barbier. Abelheibstraße 61. Sof.

Herren: Fahrrad "Bittoria". Ridelfeigen,
Donamo, nehlt allem Zubehör u. Erfakteilen zu
vert. Frs. 275.—, Reroial 45, von 1—3, 7—8,
Tabrrab ("Abler"), sait
neu. im Auftrag zu oeit.
Gedanitraße 5, Sib. 1
Ganz neuer ichwarzer

Ritherherd
mit Robr umständebalber

mit Robr umftändebalber su verf. Anzuleben awilch. 1 u. 3 und ab 7 Uhr. Abolfitrabe 6, 1. Grobe Bartie Saffeinen billig av verf. Rhein-ftrabe 77. Laben. Eine Blumenfrippe av verf. Ernit Bogler. Gneisenauftraße 12.

Sändler-Berfliufe Benig gebr. Rugbaum-Schreibtiich, Boichtom, m. Marmor bill, au verfauf. Rojenfranz, Bluderpl, 3. Reues Damenfahrrad

su vert. Sans Gidelmann, Dotheimer Strafe 26. 8/24 PS. Brennabor fabriknen, noch nicht gefahren, mit elektr Licht und Anlasser, 6fach neu bereift;

8/20 PS. Benz-Limousine ebenfalls mit elektr. Licht u. Anlasser, neu lackiert und neu bereift;

6/20 PS. Dux-Lieferungswagen für 10—15 Zentner Tragkraft;

4-To.-Anhänger mit neuen Peters Union-Vollreifen hat preiswert

Raufgejuge Junge ober alte Augorafabe au faufen gejucht. Angeb. u. B. 473 Tagbl.-Verlag. Belsmantei ob. Belsitüde au fauf. gefucht Walram-itraße 9. Part. Beiß, Tibetvelz zu fauf. gei. Malramitraße 9. B.

Briefmarten: Sammlung

von Brivaten zu taufen gesucht. Offerten mit un-gefährer Angabe bet Sorien und des Breises unter D. 473 an den Tanbl.-Kerlag. Doppelflinte

(16×16) su fauf, gefucht. Angebote an bengker, Saalaaffe 36, 2. au faufen gelucht. Off. u. B. 462 an den Tagbl.-Bl.

Stutflügel ober zu tauiden gegen modernes Speilezimmer, Offerten unter D. 473 an ben Tanbl.-Berlag.

Piano jowie ein fleiner

Flügel ju taufen gejucht. Offerten unter 3. 474 an ben Tagbi. Berlag. 3able in

Auslandswährung. Viano febr autes Inftrument, a. Breife bis 20 Milliarb, au faufen gefucht. Off. u. 28. 472 an ben Tagbi.-Bl.

Hübsches Mahagoni: Schlafzimmer

Benz-Gaggenau-Werksfäffe Joh. Schäufele, Mainzer Str. 88. – Tel. 3885.

Brivat!

Suche gebt, eichenes Spainmer au faufen, Angeboie unter A. 462 an den Angelierlag.

Su taufen gejucht

Gaffen grant

(mittelgrok) mögl. mit
geräumigem Holsunterfab.
Erbitte Offerten unter

471 an ben Tagbl.Bl. Strid: maschine au faufen gejucht. Gef. Diferten unter 2. 474 an

ben Tagbl.Beriag.

Motor 5 PS, fofort au faufen gef. Maiwaer Strage 65. hunde-hütte

für große Doggen geeign. 2 Stild, zu faulen gelucht: ebenso eine Hunde-Umme

mittelgroße ober große Sündin, welche am 10. dis 20. Ottober werfen muß. Nasse nicht erforderlich. Wird sehr guter Breis bezahlt.

Aug. Feder, Sallaarier Str. 6. Sib. K

alle Art Zeitungspapier, Bücher, Hefte, Journale,

Altlupier, Messing, Blei. Bintbademannen, Binnaeichirr Gifen, Luch fauft nach

Goldwertpreifen Hauser

Biomardring 35. Telephon 2237. K. Stilbld., R. Babem, au taul. gelucht. Jahlung Restellungen w. abgeholf. of. Abelheibstr. 14. 2, 9-11 in Franken. Offerien u. Bfund 1200 Mt. tauft Abelbeidstr. 14. 2, 9-11. 6. 449 an den Taabl.-Bl. barbach. Kleistitraße 3, 1.

berühmte Griffith-Großfilm mit Lilian und Dorothy Gish

Unterright

Franzöfilch, Englisch ert. alad. geb. Lebrerin Langi. Auslandsprazis Off. u. E. 473 Tagbl.-Al

Verloren = Gefunden

# 1 goldene Brojche

Siderheitsnadel m. Kalan von Röhlerfir. dis Sotel "Bier Jahresseiten" und surud durch Sonnenberger Straße dis Röhlerfiraße 7 verloren. Absugeben geg. obige Belohnung bei

Jumelier Bers. G:oke Belohnung!! Gin golbener Füllfederhalter

verloren. Bor Anfauf wird gewarnt, Absugeben Salle de service, Infanterie-Raferne,

welche am 19. 9. entlaufen u. 100 000 000 Mt. Beu. 100 000 000 Mt. Be-lobnung ausgesett waren, wird noch gelucht. Ber-lonen, welche sweddien-liche Mittellungen machen tonnen, erhalten eine Be-lobnung dis

Milliarde Mt.

Sund ist krohgelb, bat etwa 75 am Schulterböbe, ift an ber rechten Kopf-leite mit baarloien kleinen Gleden verseben und trug rundes Leder-Würgebals-band, hört auf "Carmen"

Wollen Sie taufmen?

Aleiber Balche. Möbel. Lebensmittel ulw., wend. Sie fich an die Tauich . Jentrale. Donbeimer Sir. 42. R. A.

Brima gold. Damenuhr mit Sprungbed. u. Mono-cramin M. B. gegen feltes Chwein

en pertaulden. Offert, u. E. 472 an ben Tagbi B.

Wer gibt

pol. Kleideriche. Chaise-longue, mögl. mit Dede, und 1 Federbett gegen 3 m ichonen Raglanisoff? Derielbe wird für obeng. Gegenst. noch nach Was angefertigt. Obiett von 100 Holden. Abresse im Laghl. Perlag. Vh Schwarzer Mastafuche geg. besten Bels zu tausch, gel. Walramitrage 9, B.

Taulde Taulche
mein fait neues MarsWeierverab mit Boichl. u.
Reierverab gegen ein
2-Siker-Kleinauto. Off. u.
K. 474 an ben Tagbl.-Bl.
Gebe Antbrasit
aegen auten Teppich. Off.
u. A. 474 Tanbl.-Berlag.

Suche groben Dien, gebe Brennboly in Tauich.

Abreife su erfragen im Tagbl-Berlag. Vg Blegenmift gegen Raturglien abzug. Sarbach, Kleiftstraße 3. 1.

gegen Bett, Raberes im Tanbl. Berlag.

Wer nimmt 3 Monate altes Kind in gewillenh. Bilege? Dil. u. D. 471 Tagbl-Berlag. Intelligenter

# Haufmann

Fleden verjeben und trug
rundes Leder-Midrachalsband. Hot auf Carmen

Ana. Febr.

Ballgarier Str. 6, Oth. B.

Berschiedenes

Rlavier in a. Dände zu
vm. Adr. Tagbl. Al. Vs.

Weer befördert
tiniae Lift. a. Aleinmöbet
nach Milheim Rubr?
Off. u. D. 471 Tagbl. B.

Arnech achilheted Midden aus bener Samilie.

Junges gebildetes Madden aus befter Familie ucht einen, wenn auch alteren herrn, in guten Berhaltniffen lebend zweds baldiger Beirat tennen gut lernen. Bitmer aus nur befferen Rreifen mit 1 Rind nicht ausgeschloffen. Suchenbe ift liebevollen berfohn-lichen Charaftere und bereit, einem mutterlofen Rind mit aller Liebe bas Berlorene gu erfeben. Mufrichtige Offerten mit Bilb unter D. 474 a. b. Tagbl. Berlag.



49 Adelheidstraße 49.

Engl. Nußkohlen Goldmark 3.50 Stück-Kohlen . . . " 3.00 Melierte Kohlen . . 2.90 **Buchen - Scheitholz** 1.30 ofenfertig

Anzündeholz . . . 2.00

Preise verstehen sich frei Haus. Ausländ. Geldsorten werden in Zahlung genommen.

# Nur für Damen!

Frisur-Schoner "Dehag" ist ein extra großes Stirmmefz von augesucht starkem reinem Menschenhaur, ebenso stark und haltbar wie Doppelhaur und be-deutend billiger. — Deutsche Erfindung ! — Deutsche Arbeit! — Per Stück . . . . Mk. 6 Millionen empfiehlt

W. Sulzbach, Hoffriseur, Barenstrasse 4.

Dir faufen für Fabritationsbebarf jebes Quantum Gold :: Silber :: Platin

in Wegenftanben und Bruch. Karlftraße 27 Arebs & Strot, Rarlftraße 27 — 2. Etage — Arebs & Strot, - 2. Etage — Generalbertreter ber Silberwarensabrit u. Golbund Silberscheibe-Anftalt Otto Raifer, Hanau.

# Deutscher Musiker-Berband.

Montag, den 1. Oftober 1923, porm. 101/, Uhr: Versammlung

im Gewersichaftshaus, Wellripftraße (tleiner Saal). Tagesordnung: Neuwahl des Gesamtvor-standes, Anträge, Berschiedenes. Alle Mitglieder haben zu erscheinen. — Beiträge können Der Borftand. beglichen werben.

Sonntag, den 30. September 1923:

# Vereins-Abturnen

auf dem Sportplatz an der Lahnstraße.

Vormittags 8 Uhr: Wettkampf. Nachmittags 2 Uhr: Fußballwettspiel, allgem. Freiübungen, Stafettenläufe, Tauziehen usw.

Es ladet freundlichst ein Der Vorstand.



Täglich ab 8 Uhr: Die beste Tanzkapelle Wiesbadens.

Betrifft:

Die Zufuhren in Kartoffeln sind besser geworden, weshalb ich jetzt in der Lage bin, auch an Anstalten, Hotels, Großverbraucher u. Wiederverkäufer wieder größere Mengen abzugeben. — Aufträge auf Lieferungen von Winter-kartoffeln werden jetzt ebenfalls angenommen und zwar in meinem

Geschäftslokal Marktplatz 3.

Kartoffel-Großhandlung. Gegründet 1905.



Ein Transport Sannoveraner

ingetroffen. Adolf Wilhelm, Dogheim, Romergaffe 11.

lieisen,

Weinflaschen Art Lumpen, Papier, kauft zu höchst. Tagespr.

Bücher, Blei,
Messing, Kupfer
Zink.

Kauft zu höchst. Tagespr.

Höhler u. Egenoff
Bleichstraße 49. Abholen gratis.

Bordeaux. Datufu) Sett.

W. Reibling, Rt. Siragaffe 4.

0

SOEBEN ERSCHIEN N UNSEREM VERLAG:

MUSEUMSFORSCHER

ROMISCH-FRÄNKISCHE ABTEILUNG Sin volkstümlicher Führerdurch das Landesmuseum Nassaulscher Altertümer, besondere für die Jugend bearbeitet von Kari Briage Preis Mark 1.- zuzüglich der jeweiligen Außehläge

Erhältlich is allen Buchhandlungen, in unserem Verlag und im Museum L SCHELLENBERG'SCHE BUCHDEUCKERRI TAGBLATTHAUS

Heilmagnetismus

0

ist Heilstromkraft der Hände.

Bei der Be-hand-lung wird Lebenskra't übertragen und die Regenerations-Fähigkeit des kranken Körpers in hohem Maße angeregt.

Magnetopath Rohm, Herrngartenstr. 10,

Lichtspielhaus Das führende Schwalbacher Str. 51. Telephon 829. Direktion: Arno Blum.

Vorletzier Tag!

# Wegen Grausamkeit geschieden

Wohl und Wehe einer Ehe in 6 Akten von José Dulmar.

Regie und Hauptdarsteller: Joe Stöckel und Lotti Lorring

Voranzeige!

(Mein Junge)

Die Erlebnisse eines 5 lleben kleinen Jungen Akte in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Jackie Coogan Der berühmte kleine Filmdarsteller.

Zum ersten Male in Deutschland!

Jackie Coogans-Film ...My Boy" bei seiner Berliner Uraufführung einen sensationellen Erfolg davongetragen. Das amerikanische Werk, das bereits seinen Siegeszug durch die ganze Welt angetret, hat, lenkt die Aufmerksamk. auf die "Unerwachsenen der Leinwand"

# K .- P. Tanz-Palais

Intime Künstlerspiele Schwalbacher Straße 51.

> Heute Donnerstag: DER GROSSE

Prämiterung der schönsten Balltoilette Preise im Werts von I Milliarde.

Tanz-Orchester

Frederik Volkmann Kotillon -:- Blumenschlacht

Überraschungen.

Gesellschaftstoilette erwünscht.

Heute letzter Tag! Das rollende Schicksal.

Dramatisches Lebens-bild in 6 Akten. 2 Harold - Llayd - Grotesken.

Ab morgen Freitag: Nur 4 Tage! Der 2. Hella-Moja-Film

Felicitas Grolandin.

Ein Frau-nschicksal in 5 Akten, bearbeitet nach einer historischen Legende von Dr. Johannes Brandt. Außerdem 2 amerik.

Burlesken: "Bree (Harold Lloyd) und Fatty.

# Rurhaus-Konzerte

Freitag, 28. September Nachmittage & Uhr

Abonnements-Konzert Etädtisches Kurorchester, Leit.: Konzertmstr. O. Niesch.

Ouverture sur Oper "Der erste Glückstag" von D. F.

erste Glücksing" von It F.
Auber.
Auber.
Z Türkischer Marsch aus der
A-dur-Sonate von W. A.
Mozart.
Rontasie n. d. Oper "Faust"
von Ch. Gounod.
L. Pizzikato von E. Wembeuer.
Rosen aus dem Söden,
Walzer von J. Strauß.
Potpourri aus der Operette
"Der Bettelstudent" von K.
Millöcker.
Elysium - Marsch von E.
Wembeuer.
Abenda S Uhr im groß, Saale:

Abends 8 Uhr im groß, Saale:

Vokal- und Instrumental-Kenzert

Gesangverein "Rintracht"-Bebrich. Dirigent: Komponist Schauß. Städtisches Kurorchestor. Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer, Solisten: Karl Kötschau (Pari-ton), Konzertmei ter Rudolf Bergmann (Violine).



Wir fertigen bei billigster Berechnung in kürzester Zelt in nur bester Ausführung

# Buchbinder-Arbeiten

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei Wiesbaden Tagblatthaus

Glaats - Theater

Rleines Saus. Freitog, 28. September. 1. Borftellung Stammreibe &

Philotas. Traueripiel in I lift von Leffins Siecauf:

Die Lanne bed Berliebten

Ein Schiferspiel in 1 Alt von Goethe. Cyle. Delga Keimers Amine. Johanna Mund Lamon Baul Vesitopf Ertbon Gujtav Albert Rad "Philotas" 12 Min. Paule Anfang 7.10, Enbe etwa 9.30 Uhr.

-Theater -Taunesstraße 1, nahe Kechbr.

# Heute letzter Tag! Das Meib auf dem Panther

Eine Diebes- und Liebosgeschichte in 5 Akten.

Fatty im Mädchen-Pensionat Groteske in 2 Akten.

Der Löwe ist los Amerik, Original-Groteske in 2 Akten.

Ab Freitag. den 28. Sept. 1923:

Die Braut des Athleton) Großer Abentauer- und Sensationsfilm in 8 Aktes mit LEE PARRY und W. KAISER-HEYL.

po

io fe

irit

909

al

be fill

ur

bia

COL

cit

idi mi

Chaplin als Portier.

Anfang 4 Uhr, Sonntage 3 Uhr

Mutobetriebskoffe: Cofix. Energin u. Bensin uim, in altbet. In Qual, wieb, ab m. Tantanl. i. Mains lieferb. S. Coben. Mains. Gafiner-Allee 39.

## DER **EINSICHTSVOLLE KAUFMANN**

VERLANGT VOR AUFTRAGSERTEILUNG VON WERBE. UND BEDARFSDRUCK-SACHEN IN BUCH- UND STEINDRUCK STETS UNSER ANGEBOT KÜNSTLERENTWÜRFE / KLISCHEES / PACKUNGEN VERSANDKARTONS / MODERNE BUCHEINBÄNDE

L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI TEL.6650-53 / VERLAG DES WIESBADENER TAGBLATTS / LANGGASSEZT